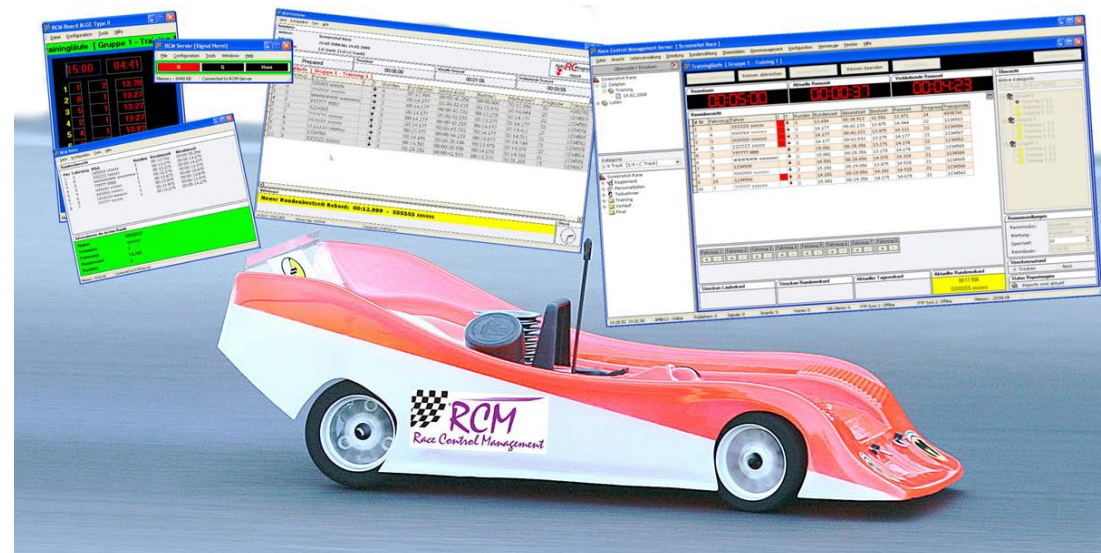


[©] **RCM** Race Control Management

Benutzerhandbuch RCM Beginners





13 Schlussbemerkungen

Wir wünschen Ihnen mit RCM Beginners viel Spaß! Bei Fragen oder Problemen können Sie sich gerne an uns wenden. Bitte schreiben Sie uns eine E-Mail unter support@rc-timing.ch. Vergessen Sie nicht die Angaben zur RCM-Version, damit ist ein korrektes Bearbeiten Ihrer Anfrage ohne Rückfragen möglich. Sollten Sie uns nicht als Kontaktperson bekannt sein, erlauben wir uns, Sie nach der Vertragsnummer zu fragen. Wir bitten Sie, diese also bereitzuhalten.

RC-Timing
Felix Romer
Talackerstrasse 45
CH-8156 Oberhasli

Benutzerhandbuch RCM Beginners Version 2.2.0.156

Inhalt

1	Einleitung.....	5
2	Installation von RCM Beginners.....	6
2.1	Registrierung/Sprache einstellen.....	9
3	Erste Schritte.....	10
3.1	Decoder einstellen.....	10
3.2	Dateneingabe	10
3.3	Öffnen der Rundenzählung.....	11
4	Grundsätzliches zur Bedienung	12
4.1	Anzeige von Feldern in Tabellen	12
4.2	Eingabefelder	13
4.3	Drag&Drop.....	13
4.4	Suchfunktion/Navigation in Tabellen	14
5	Datei.....	15
5.1	Beenden	15
6	Ansicht	15
6.1	Protokolle/Transponder	15
6.2	Protokolle/Systemmeldungen	17
7	Rundenzählung/Rennen.....	18
7.1	Lauf vorbereiten	18
7.2	Aufwärmphase und Transponder-Kontrolle	19
7.3	Countdown.....	19
7.4	Starten des Laufs	20
7.5	Kontrollmöglichkeiten während eines aktiven Laufes	20
7.5.1	Laufzeit.....	20
7.5.2	Rundenzeiten	20
7.6	Rennen abbrechen.....	21
7.7	Rennen abschließen.....	21
8	Stammdaten.....	22
8.1	Anlässe	22
8.1.1	Angaben zum Reportlogo	24
8.1.2	Angaben zur Fusszeile	24

Das beschriebene Programm in diesem Dokument basiert auf dem Lizenzvertrag und dessen Bedingungen. Das Programm darf nur mit der Bewilligung seitens RC-Timing, Schweiz gebraucht und kopiert werden. Alle Rechte sind reserviert. Kein Teil dieses Dokumentes oder des Programms darf reproduziert werden und für andere Zwecke ohne schriftliche Einwilligung seitens RC-Timing benutzt werden.

Copyright 2005 - 2014

RC-Timing

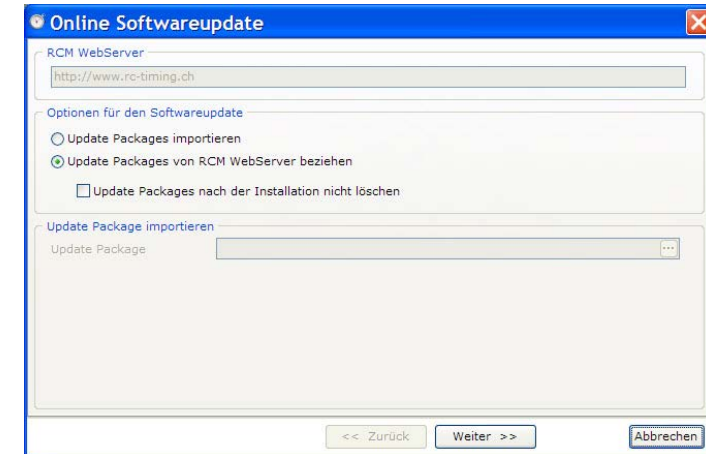
Oberhasli, Schweiz

Alle Rechte vorbehalten.

8.1.3	Angaben zu Reports.....	25
8.1.4	Speichern.....	25
8.2	Clubs	26
8.3	Personen.....	27
8.4	Veranstalter/Strecken.....	28
9	Konfiguration	29
9.1	Sprache.....	29
9.2	Schnittstellen	30
9.2.1	System/Drucker.....	30
9.2.2	Decoder	31
9.2.3	Interface	33
9.3	Einstellungen	34
9.3.1	Allgemein	34
9.3.2	Race Grid	34
9.3.3	System	35
9.3.4	Anzeige	36
9.3.5	Datenmanagement	37
9.3.6	Eindeutige Schlüssel.....	39
9.4	Zeitmessung	40
9.4.1	Zeitmessung/Allgemein.....	40
9.4.2	Zeitmessung/Einzelstart.....	40
9.4.3	Zeitmessung/M-L-F	41
9.4.4	Zeitmessung/Meldungen.....	41
9.4.5	Zeitmessung/Korrekturtasten	42
9.4.6	Reporte/Laufresultate	42
10	Werkzeuge.....	43
10.1	Spracheditor	43
10.1.1	Übersetzungen	43
10.1.2	Vorgehen für das Ändern einer Sprachressource	45
10.1.3	Neues Sprachset erstellen	46
10.2	Templates	47
10.2.1	Einstellungen	47
10.2.2	Stylesheet-Editor	49
10.2.3	Templateeditor.....	50
10.3	Datenmanagement	51
10.3.1	Import.....	51
10.3.2	Export.....	55
11	Fenster	59
12	Hilfe.....	59
12.1	RCM Hilfe	60
12.2	Versionshinweise	60
12.3	Softwareupdate	61
12.4	Über RCM	61
13	Schlussbemerkungen.....	62

12.3 Softwareupdate

Ist Ihr Rechner mit dem Internet verbunden, können Sie hier automatisch nach neuen Programmversionen suchen. Dabei können Sie die Server-Adresse einstellen. Sie können weiter angeben, ob das Update Package nach der Installation gelöscht werden soll oder nicht. Mit „Weiter“ sucht das Programm dann im Internet nach einem Update. Es bietet Ihnen dann die verfügbaren Updates an und Sie können entscheiden, ob das Update durchgeführt werden soll.



12.4 Über RCM

Hier finden Sie Versionsnummer von RCM Beginners, welches Sie benutzen.



12.1 RCM Hilfe

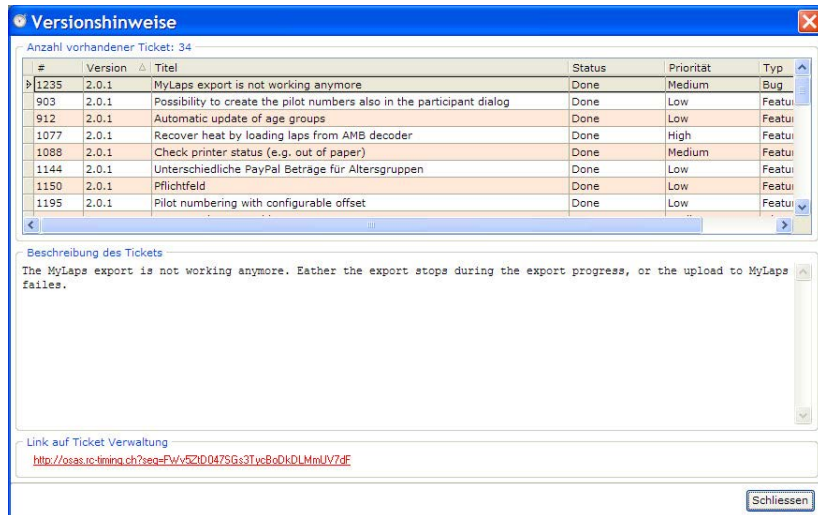
Das integrierte Hilfe Menü beschreibt alle Programmfunktionen und entspricht dem identischen Inhalt dieses Benutzerhandbuchs.



Wenn Sie gerade in einem offenen Fenster arbeiten und dazu Hilfe benötigen, wählen Sie mit der Funktionstaste F1 die entsprechende Hilfefunktion aus.

12.2 Versionshinweise

Die Versionshinweise sind nicht mehr Teil des Programms sondern werden direkt von der Webseite von RC-Timing geladen (Internet-Zugang erforderlich). Das Fenster zeigt dann alle „Tickets“, die in dieser Version von RCM Beginners neu verwirklicht wurden.



1 Einleitung

Willkommen zu RCM Beginners. Mit RCM Beginners starten sie ein Rennen mit ein paar Fahrern, ohne dass eine Gruppe zuvor erstellt werden muss. Sobald die Fahrer von der Zeitmessung erfasst werden, werden sie durch den Transponder identifiziert. Die Transpondernummer kann während dem Rennen mit dem Namen des Fahrers ersetzt werden und dann wird das Rennresultat in Zukunft mit dem Namen angezeigt. Nach Rennende kann das Rundenzeitblatt ausgedruckt werden, dieses kann auch gespeichert werden.

RCM Beginners unterstützt RCM Voice, das Ansagetool, welches die Rundenbestzeiten vorspricht.

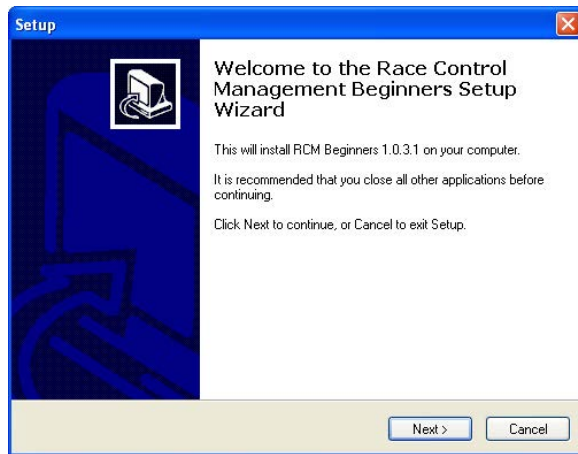
Leistungsübersicht:

- * Personendaten mit Vorname und Name sowie einem Transponder
- * Registriert automatisch den Transponder beim Rennen
- * Transponder kann einem Namen zugeordnet werden
- * Renndauer einstellbar
- * Gruppenstart oder Einzelstart
- * Wertung nach Runden und Zeit oder Bestzeit
- * Ausdruck des aktuellen Rennens
- * Name für den Ausdruck frei wählbar
- * Unterstützt verschiedene Decoder: AMB20, AMBrc, AMBrc3 und Robitronic
- * Sprache ist einstellbar und erzeugbar
- * Letzte Einstellungen werden gespeichert

2 Installation von RCM Beginners

RCM Beginners wird als ausführbare Setup-Datei als Vollversion oder als Update-Version geliefert. Wenn Sie RCM Beginners zum ersten Mal installieren, müssen Sie die Vollversion installieren. Wenn sich RCM Beginners schon auf Ihrem Computer befindet, installieren Sie bitte nur die Update-Version. Um die Installation zu beginnen, führen Sie diese Datei aus (Doppelklick im Explorer auf den Dateinamen wie „RCM.Beginners (v1.0.3.1-F)“ oder über Start/Ausführen). Bevor Sie eine Update-Installation ausführen, empfehlen wir Ihnen ein Backup des gesamten RCM Beginners Ordners zu erstellen und den bestehenden Ordner und auch Teile daraus nicht löschen.

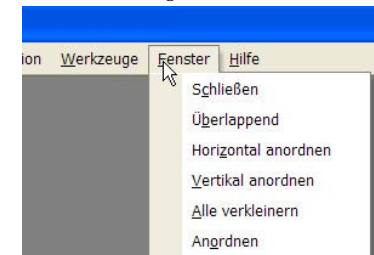
Bitte beachten Sie, dass die Updates häufig neuer sind als die Vollversionen. Wenn Sie zum ersten Mal RCM Beginners installieren, sollten Sie deshalb direkt danach das neueste Update installieren.



Nach dem Begrüßungsbildschirm (hier klicken Sie bitte auf Next) folgt die Abfrage nach dem Speicherort. Dieser ist bevorzugt „C:\Programme\RCM Beginners“ oder „C:\RC-Timing\RCM Beginners“. Den Ordner „Programme“ sollten sie auf gar keinen Fall verwenden, wenn Sie Windows Vista, Windows 7 oder höher benutzen. Installieren Sie das Programm in einen anderen Ordner wie „C:\RC-Timing\RCM Beginners“. Aufgrund der Verwaltung der Benutzerrechte in diesen Windows-Versionen arbeitet das Programm nicht richtig, wenn es in „C:\Programme“ installiert wird.

11 Fenster

Die von Microsoft Windows unterstützten Fensterdarstellungsoptionen sind hier einstellbar. Wenn Sie mehrere Fenster gleichzeitig geöffnet haben, können diese hier schnell angeordnet werden.

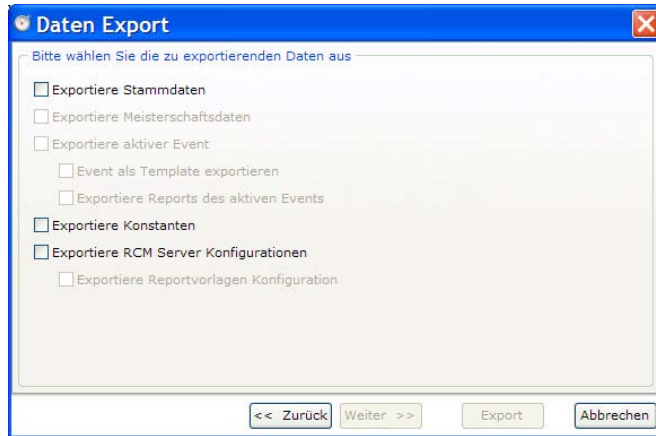


12 Hilfe

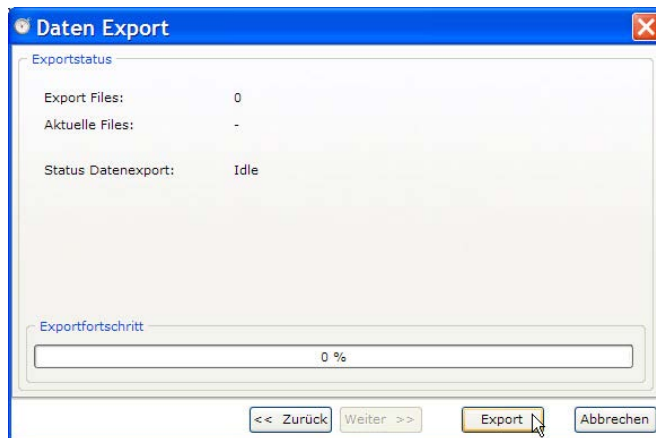
Im Menü Hilfe finden Sie das Benutzerhandbuch und Angaben zum Inhalt des Software-Release und die Versionen der Software.



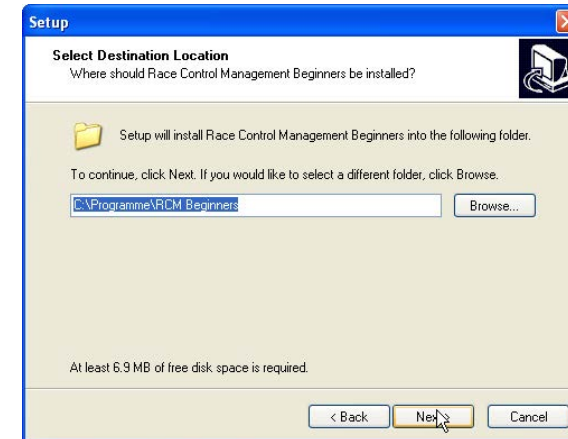
RCM Daten Export:



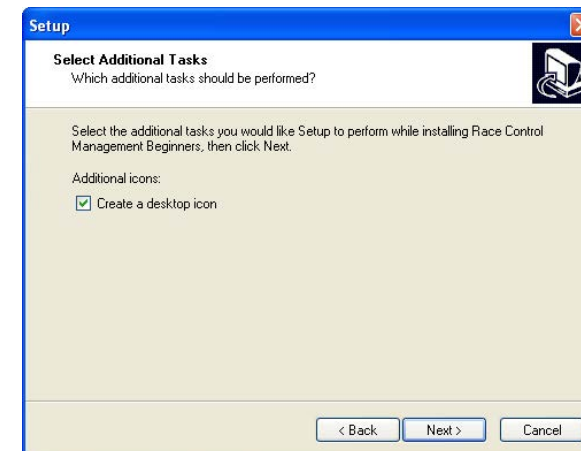
Konstanten und Konfigurationen markieren Sie nur, wenn Sie wissen, dass sie zu Hause die identischen Daten haben wollen wie auf dem Rennplatz. Wichtig ist aber, dass die RCM Beginners Version, welche sie zu Hause benutzen, die gleiche Version ist wie die RCM Beginners Version auf dem Rennplatz.



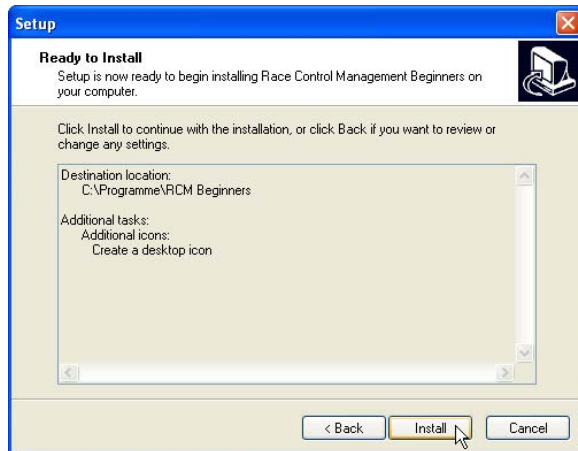
Mit Weiter gelangen Sie zum nächsten Fenster, in dem Sie durch Klicken auf den Export-Button den Export starten können.



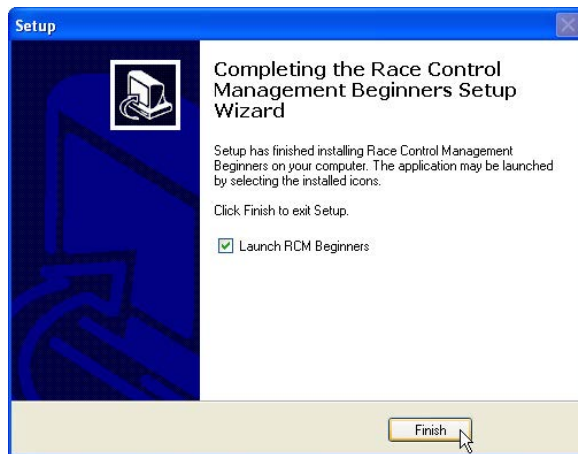
Danach klicken Sie auf Next und im nächsten Fenster können Sie anklicken, ob das Installationsprogramm ein Icon für den Start auf den Desktop legt.



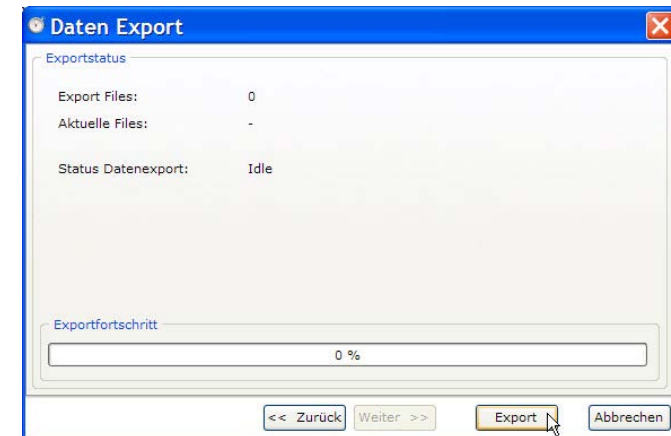
Im nächsten Fenster wird Ihnen nochmal eine Zusammenfassung gezeigt, welche Funktionen das Installationsprogramm ausführen wird.



Dann können Sie durch Anklicken von Install die Installation beginnen.



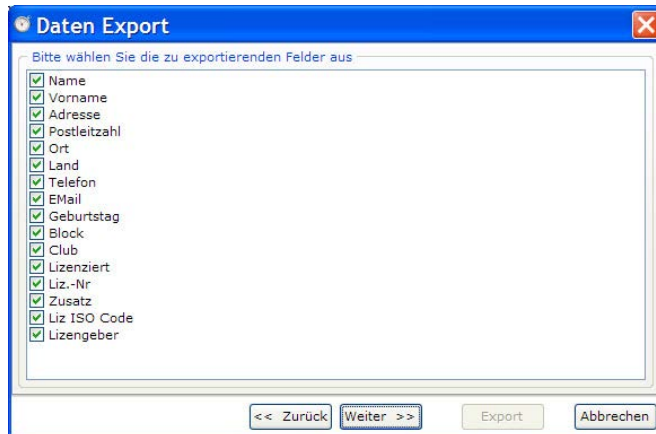
Mit Weiter kommen Sie zum letzten Fenster, in dem Sie mit Klicken auf den Export-Button den Export starten.



Text mit Trennzeichen und Header: Bei diesem Export-Typ wird eine csv-Datei erstellt. Mit weiter gelangen Sie zum nächsten Fenster, in dem Sie auswählen können, welche Daten Sie exportieren wollen.
XLS: Es können direkt Microsoft Excel-Dateien exportiert werden.



Im nächsten Fenster können Sie nun die Felder auswählen, die exportiert werden sollen.

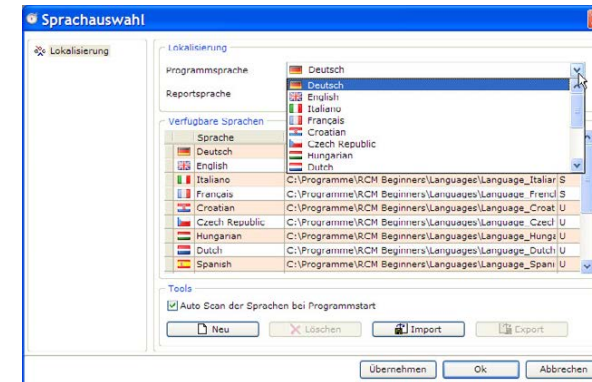


2.1 Registrierung/Sprache einstellen

Die Software ist Freeware und Sie können diese sofort benutzen. Direkt nach der Installation rufen Sie das Programm zum ersten Mal auf und ändern die eingestellte Sprache (Englisch ist vorgegeben). Dazu gehen Sie auf Settings/Language.



In dem folgenden Fenster wählen Sie in der linken Spalte Lokalisierung und aktivieren in der rechten Spalte bei Programmsprache Deutsch. Klicken Sie nun unten auf den Attach-Button und alle Meldungen auf dem Bildschirm von RCM Beginners sind nun in Deutsch. Durch Klicken of Ok schließen Sie das Fenster wieder.

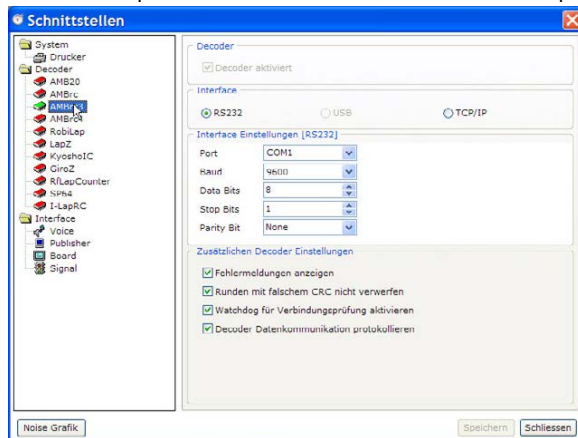


3 Erste Schritte

RCM Beginners ist sehr benutzerfreundlich aufgebaut und überzeugt mit einem intuitiven Programmablauf. Dennoch sind vor Benutzung des Programms einige wichtige Daten einzugeben, ohne die kein Rennen durchgeführt werden kann. Auch um mit RCM vertraut zu werden, empfehlen wir Ihnen die folgenden Schritte durchzuarbeiten.

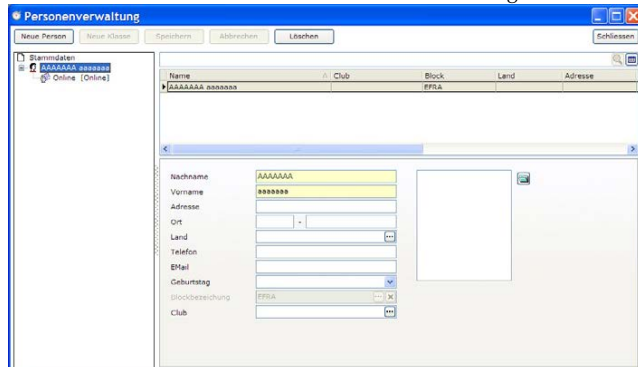
3.1 Decoder einstellen

Je nachdem welchen Decoder Sie benutzen, müssen Sie diesen unter Konfiguration/Einstellungen richtig konfigurieren. Aktivieren Sie hier den Decoder und stellen Sie das Interface passend zu Ihrem Decoder und Ihrem Computer ein.



3.2 Dateneingabe

RCM Beginners speichert nur Personendaten. Wenn Sie wissen, welche Personen welche Transponder benutzen, geben Sie diese unter Stammdaten/Personen ein. Sie können dies aber auch während der Rundenzählung vornehmen.



Eine Übersicht zeigt nun den Inhalt der zu importierenden RCM Beginners-Datei an. In der Regel übernehmen Sie die vorgeschlagenen Einstellungen. Dies gilt, wenn Sie die Daten selbst exportiert haben und in die gleiche RCM Beginners-Version importieren, die Sie auch für den Export benutzt haben. Falls dies nicht so ist, oder Daten von einer anderen Person übernommen werden sollen empfehlen wir Ihnen, die Konfiguration nicht einzulesen, da diese sonst ihre spezifischen Einstellungen überschreibt.

Im folgenden Fenster klicken Sie auf Import und dieser wird dann durchgeführt.



10.3.2 Export

Nach einem Rennen oder wenn ein Anlass abgeschlossen ist, können Sie die Daten exportieren, um diese dann auf ihrem Heimsystem einzulesen oder anderen Anwendern zur Verfügung stellen. Natürlich kann der Export auch im Sinne eines Sicherungsverfahrens angewendet werden. Zudem können Sie Daten als Text mit Trennzeichen exportieren (csv-Datei), um diese zum Beispiel in Excel weiter zu bearbeiten.



Export Daten von RCM: Auf dem Rennplatz haben Sie einen Export der Daten erstellt. Diese werden im RCM-Format gespeichert und können mit dieser eingestellten Option wieder eingelesen werden. Um den Import auszuführen, muss die exportierte Datei angegeben werden, die importiert werden soll.



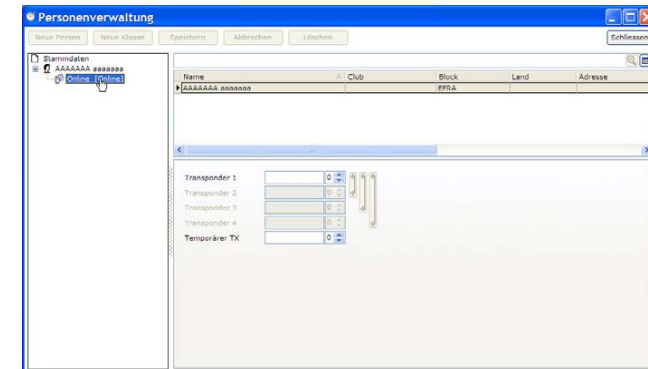
In der rechten Spalte des Fensters sind für den RCM-Datenimport vier Funktionen verfügbar:

Neue Datensätze hinzufügen: Nur neue Datensätze werden berücksichtigt und eingelesen. Werden Fahrer neu eingelesen, so sind diese zunächst inaktiv gesetzt. Existierende Datensätze aktualisieren: Alle Datensätze (aktive und inaktive), die in RCM Beginners gefunden werden können, werden geprüft und - falls geänderte Informationen vorliegen - werden diese synchronisiert.

Datensätze aktualisieren oder neu erstellen: Diese Einstellung ist das meistverwendete Verfahren und ist die Kombination der ersten und der zweiten Option.

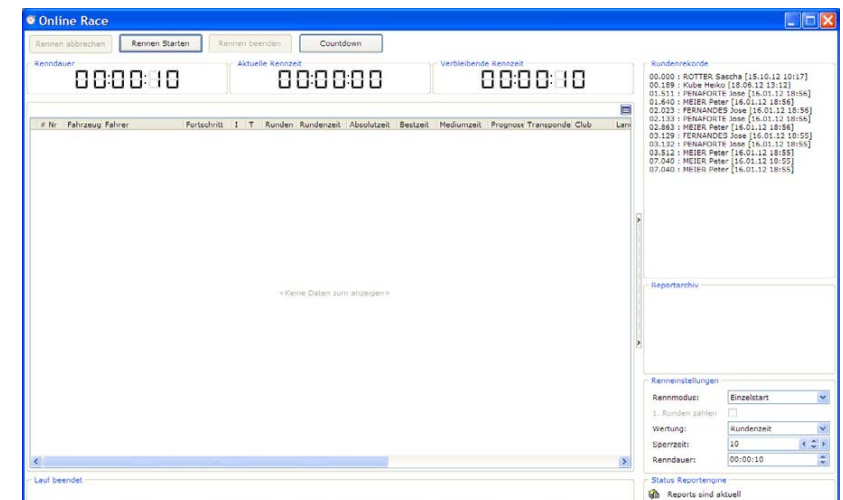
Datensätze löschen: In der Importdatei befinden sich nur die Fahrer, die gelöscht werden sollen. Wird so ein Fahrer gefunden, dann wird der Fahrer nicht im RCM gelöscht, sondern der Fahrer wird inaktiv gesetzt. Ist der Fahrer bereits inaktiv, dann verbleibt er so ohne weitere Änderungen.

Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, kommen Sie mit weiter zum nächsten Fenster.



3.3 Öffnen der Rundenzählung

Sie können direkt ein Rennen starten. Dazu öffnen Sie das Zeitnahmefenster über Zeitnahme/Rennen.



In der rechten Spalte können Sie nun die Renneinstellungen vornehmen und einen automatischen Countdown starten.

Renndauer: die Dauer des Rennens

Sperrzeit: Die Zeit, die mindestens vergehen muss, bis ein Transponder wieder gezählt wird.

Wertung: Rundenzeit steht für Runden und Zeit, Bestzeit für die beste Rundenzeit.

Rennmodus: Hier kann zwischen Einzelstart und Gruppenstart gewählt werden. Bei einem Gruppenstart kann zusätzlich angegeben werden, ob die erste Runde gezählt werden soll.

Das Rennen wird über den Button **Rennen starten** in der oberen Leiste gestartet. Wenn alle Fahrer die Rennzeit vollendet haben, wird das Rennen mit dem Button **„Rennen beenden“** abgeschlossen.

Danach erscheint der Druck-Dialog. Das Ergebnis kann über den Button Speichern auch unter einem anderen Namen auf der Festplatte gespeichert werden. Der Ausdruck funktioniert nur, wenn unter Konfiguration/Einstellung ein Drucker aktiviert wurde.

Nach dem Ausdruck können Sie das nächste Rennen starten.

4 Grundsätzliches zur Bedienung

4.1 Anzeige von Feldern in Tabellen

Bei vielen Tabellendarstellungen finden Sie oben rechts einen Button, über den Sie auswählen können, welche Felder in der Tabelle angezeigt werden. Wenn Sie auf diesen Button mit der Maus links klicken, wird ein Fenster geöffnet, indem Sie die einzelnen Felder aktivieren und deaktivieren können.



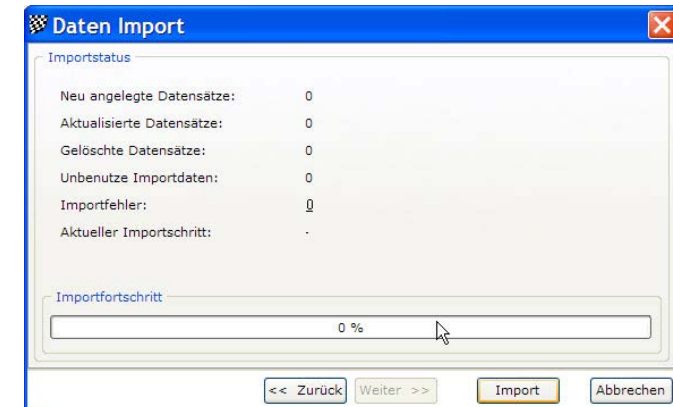
Die Spaltenbreite in den Tabellen können Sie einfach ändern, indem Sie im Kopf die Trennlinie zwischen den Spalten anklicken und bei gedrückter linker Maustaste verschieben.

i	T	Runden	Rundenze
X	→	0	00:00.000
X	→	0	00:00.000
X	→	0	00:00.000
X	→	0	00:00.000
X	→	0	00:00.000
X	→	0	00:00.000
X	→	0	00:00.000

Mit dem Zauberstab können nun die Felder zugeordnet werden, welche das Programm automatisch erkennen kann. Andere Felder können mittels Auswahl rechts und links und dem Ausführen mit dem Pfeil oder per Drag&Drop mit der Maus kombiniert werden. Die Kombination kann mit der entgegengesetzten Pfeilrichtung auch wieder gelöscht werden. Die Zuordnung wird in der rechten Spalte unter Quellfeld angezeigt.



Sind alle Feldzuordnungen abgeschlossen, kann der Import mit Weiter auf der nächsten Seite gestartet werden.



Datensätze aktualisieren oder neu erstellen: Diese Einstellung ist das meist verwendete Verfahren und ist die Kombination der ersten und der zweiten Option. Datensätze löschen: In der Importdatei befinden sich nur die Fahrer, die gelöscht werden sollen. Wird so ein Fahrer gefunden, dann wird der Fahrer nicht im RCM gelöscht, sondern der Fahrer wird inaktiv gesetzt. Ist der Fahrer bereits inaktiv, dann verbleibt er dort ohne weitere Änderungen. Mit Weiter kommen Sie zum nächsten Fenster, in dem angegeben werden muss, welche Daten die Datei enthält, also in welche Tabelle der Stammdaten die Daten eingelesen werden.

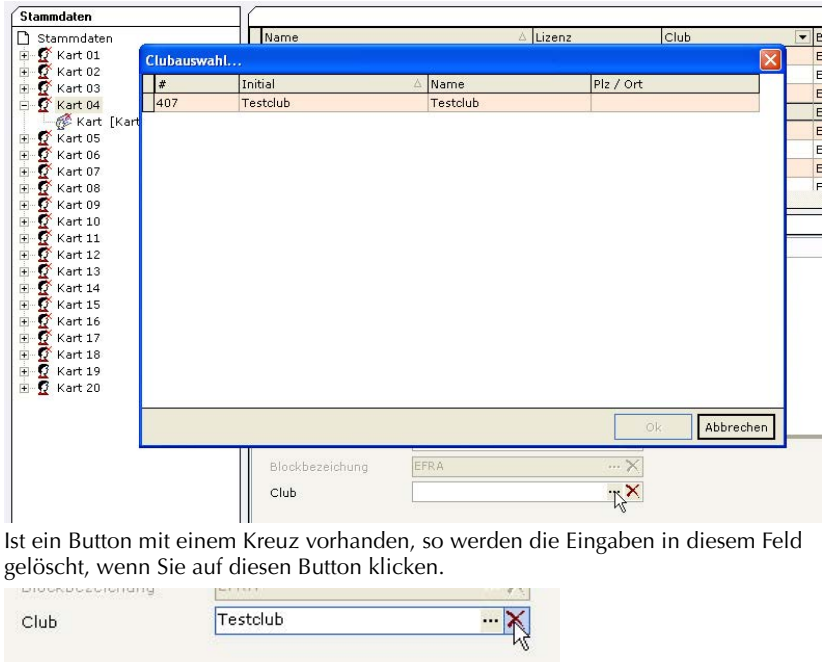


Weiter führt Sie zum nächsten Fenster, in dem in der linken Spalte die Feldinformationen angezeigt werden, welche in der Importdatei konfiguriert wurden. Auf der rechten Seite sind alle Felder aufgelistet, welche die ausgewählte Datenart umfasst.



4.2 Eingabefelder

Einige Eingabefelder besitzen am rechten Rand einen Button mit einem Pfeil nach unten oder mit drei Punkten. Wenn Sie auf diesen klicken, wird eine Liste der verfügbaren Angaben in den Stammdaten angezeigt, aus der Sie den gewünschten Eintrag auswählen können.



Ist ein Button mit einem Kreuz vorhanden, so werden die Eingaben in diesem Feld gelöscht, wenn Sie auf diesen Button klicken.

Eingabefelder, bei denen eine Eingabe zwingend notwendig ist, sind im Programm hellgelb hinterlegt.

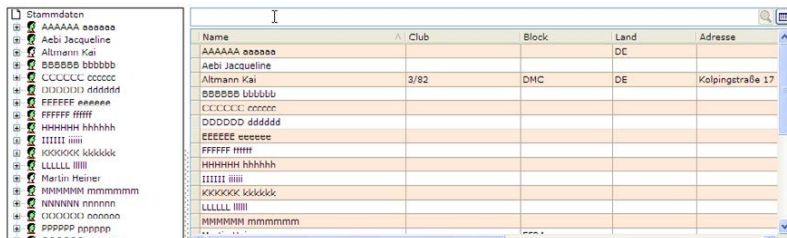
4.3 Drag&Drop

In vielen Fenstern ist da, wo es sinnvoll ist, die Drag&Drop-Funktion von Windows realisiert. Das heißt, Sie können Elemente einfach verschieben, indem Sie das Element mit der linken Maustaste markieren, die Maustaste gedrückt halten, das Element dorthin bewegen, wo Sie es haben wollen und dann die Maustaste wieder loslassen.

	i	Rundenzeit	n	Rundenzeit	Absolutz
	X	→ 0		00:00.000	00:00:00
	X	→ 0		00:00.000	00:00:00
	X	→ 0		00:00.000	00:00:00
aaaaaa	X	→ 0		00:00.000	00:00:00
	X	→ 0		00:00.000	00:00:00
	X	→ 0		00:00.000	00:00:00
	X	→ 0		00:00.000	00:00:00

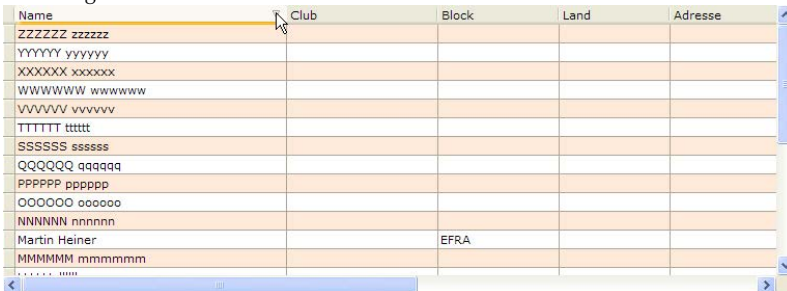
4.4 Suchfunktion/Navigation in Tabellen

In vielen Tabellen ist eine Suchfunktion eingebaut. Um diese zu aktivieren, wird einfach mit der linken Maustaste in das Feld über der Tabelle geklickt und dann einfach der Suchtext mit der Tastatur eingegeben. In der Tabelle werden dann die passenden Datensätze angezeigt. Durch Klicken auf das Kreuz neben dem Feld wird die Eingabe wieder gelöscht.



Der eingegebene Begriff wird als Teil in den Datensätzen gesucht. Das heißt zum Beispiel bei der Suche nach einem Nachnamen in den Personenstammdaten, der auch als Vorname gebräuchlich ist, alle Datensätze mit dem Vor- oder Nachnamen angezeigt werden.

Zur Navigation in Tabellen können Sie auch die Sortierreihenfolge ändern. Klicken Sie auf die jeweilige Überschrift im Spaltenkopf und die alphabetische Sortierung wird umgedreht.



Sind in den Spaltenköpfen Buttons mit einem Pfeil nach unten enthalten (nur sichtbar, wenn Sie mit der Maus über den Spaltenkopf gehen), können Sie diese auch nach hinterlegten Kriterien sortiert anzeigen lassen bzw. die Anzeige auf bestimmte Datensätze beschränken. Alle Sortiereingaben werden gelöscht, wenn Sie das jeweilige Tabellenfenster schließen und neu öffnen.



10.3 Datenmanagement

Unter Datenmanagement werden die Funktionen Import und Export zur Verfügung gestellt. Wir empfehlen eine Kopie der Datenbank zu erstellen, damit die vorhergehende Ausgangslage wieder eingerichtet werden kann, falls der Import falsch konfiguriert wurde und damit auch die Daten in nicht dafür geeignete Felder eingelesen wurden.

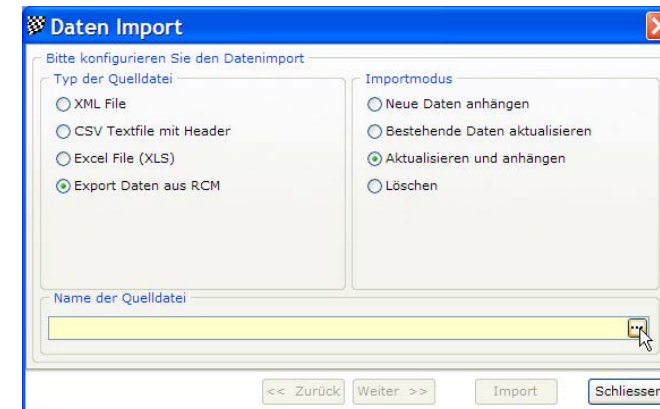
10.3.1 Import

Der Import ist nur verfügbar, wenn kein Anlass geladen ist. Der Import stellt verschiedene Importsysteme zur Verfügung.

XML File: Dieses Importschema ist noch nicht implementiert. Diese Funktion wird freigeschaltet, wenn der Datentransfer via Web freigeschaltet ist. RCM verwendet ein filebasiertes relationales Datenbanksystem, welches mit SQL und XML Statements ausgelesen werden kann.

Text mit Trennzeichen und Kopfzeilen Informationen: Wenn diese Option ausgewählt ist, dann können verschiedene Excel-Blätter unter bestimmten Bedingungen eingelesen werden. Die Excel Tabelle muss in der ersten Zeile die Bezeichnung der Felder beinhalten. Die Excel Tabelle darf keine Leerzeilen aufweisen. Die Excel-Tabelle muss als csv-Datei abgespeichert sein. Nur wenn diese Bedingungen eingehalten werden, ist der Import möglich. Für den Import von Felddaten der csv-Datei gilt: Wenn ein Feld leer ist, wird der Inhalt des Feldes in der Datenbank gelöscht (das Feld ist nach dem Import leer).

XLS: Es können direkt Microsoft Excel-Dateien importiert werden

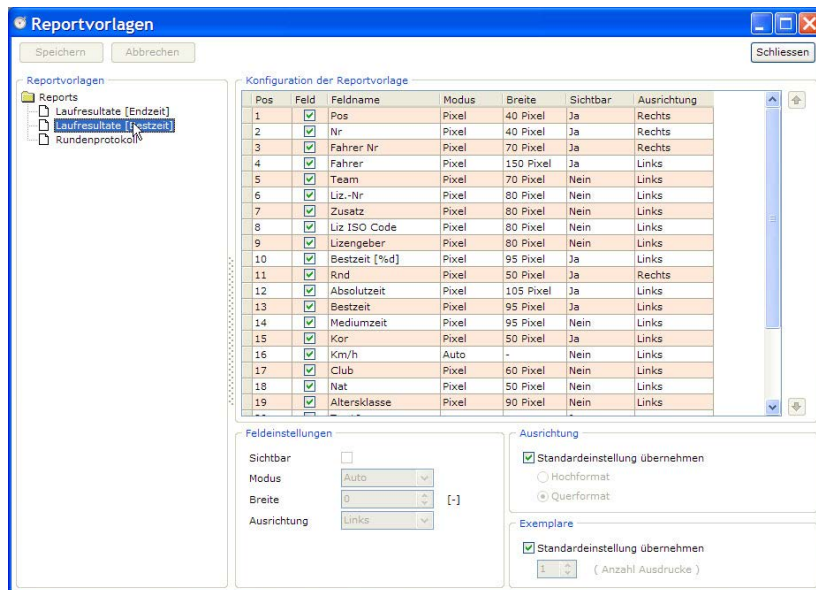


Die gewünschte Datei muss nun ausgewählt werden. Weiter stehen für die Behandlung der Daten in der rechten Spalte folgende Optionen zur Verfügung: Für die Einstellungen für den RCM-Datenimport stehen in dem Fenster in der rechten Spalte vier Funktionen zur Verfügung:

Neue Datensätze anfügen: Nur neue Datensätze werden berücksichtigt und eingelesen. Werden Fahrer neu eingelesen, so sind diese zunächst inaktiv gesetzt. Existierende Datensätze aktualisieren: Alle Datensätze (aktive und inaktive), die in RCM Beginners gefunden werden können, werden geprüft und - falls geänderte Informationen vorliegen - werden diese synchronisiert.

10.2.3 Templateeditor

Um den Inhalt der einzelnen Reporte zu definieren, arbeiten Sie mit dem Template Editor. Auf der linken Seite finden Sie alle Reportarten, welche im RCM Beginners angeboten werden.



Rechts sehen Sie alle verfügbaren Felder, welche beim angewählten Report möglich sind. Alle Felder können dort einzeln eingestellt werden, und zwar ob diese angezeigt werden sollen oder nicht. Geben Sie an, wie groß das Feld ist, indem Sie auf Pixel einstellen und die entsprechende Anzahl Pixel festlegen. Sollte das Feld zu klein sein, dann wird das Programm automatisch einen Umbruch anzeigen. Mit den Auf- und Ab-Pfeilen kann das Feld noch an eine andere Stelle verschoben werden. Zudem können Sie im Feld unten rechts angeben, ob dieser Report in seiner Ausrichtung beim Druck von den Standard-Einstellungen abweichend gedruckt werden soll.

Bemerkungen für die Länge der Feldinhalte, Modus und Breite: Im Auto-Modus muss keine Angabe zur Feldlänge gemacht werden. Die Felder werden aufgrund des zu druckenden Inhalts ideal dargestellt. Im Pixel-Modus wird ein Wert angegeben, welcher die Anzahl Pixel bezeichnet. Der Vorteil ist, dass so die Textkolonnen immer an der gleichen Stelle erscheinen. Wenn der Inhalt größer ist als die eingestellte Feldgröße, dann wird der Feldinhalt umbrochen. Im %-Modus wird die Zahl in Prozent angegeben. Stellen Sie zum Beispiel 30 % ein, so werden für das Feld 30 % des noch verbleibenden Inhalts genommen.

Ausrichtung Druck: Dieses kann individuell für jeden Report eingestellt werden oder kann mit der Default-Einstellungen, welche im Report Editor gemacht wurde, übersteuert werden.

Hinweis: Die Tabellen besitzen in den Kopfspalten Erläuterungen. Diese sind manchmal sehr lang. Im Spracheditor kann der Text angepasst werden. Wenn Sie hier bei den Angaben etwas ändern, müssen Sie es speichern, sonst bleiben Ihre Änderungen unberücksichtigt.

5 Datei

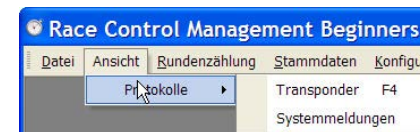
5.1 Beenden

Hiermit wird das Programm RCM Beginners beendet.



6 Ansicht

Im Menü Display kann das Transponder-Logfile wie auch ein Fehlprotokoll aufgerufen werden.



6.1 Protokolle/Transponder

Wenn Sie diesen Menüpunkt anwählen, öffnet sich ein Fenster, in dem Sie alle Angaben sehen, die der Decoder schickt. Das Transponder-Logfile können Sie auch durch Drücken der Taste F4 öffnen.



Index	TX-Typ	Fahrzeug	Pilot	Runde	Rundenzeit	Absolutzeit	Transponder	CarId	Akku	Hits	Spannung	Temperatur	Rec-Nr	Decoderzeit	Zeitstempel
1	Privat	0	-	1	3:39:484	3:39:484	2	0	100	12	n/a	n/a	11	47364092	17.02.2014 13:09:34.093
2	Privat	0	-	1	3:39:489	3:39:489	4	0	100	12	n/a	n/a	12	47364281	17.02.2014 13:09:34.296
3	Privat	0	-	1	3:39:484	3:39:484	3	0	100	12	n/a	n/a	13	47364994	17.02.2014 13:09:34.018
4	Privat	0	-	1	3:39:488	3:39:488	7	0	100	12	n/a	n/a	14	47366628	17.02.2014 13:09:34.656
5	Privat	0	-	1	3:39:484	3:39:484	8	0	100	20	n/a	n/a	15	47367768	17.02.2014 13:09:37.761
6	Privat	0	-	1	3:39:500	3:39:500	6	0	100	6	n/a	n/a	16	47367906	17.02.2014 13:09:37.921
7	Privat	0	-	1	3:39:500	3:39:500	9	0	100	14	n/a	n/a	17	47368943	17.02.2014 13:09:38.359
8	Privat	0	-	1	3:39:484	3:39:484	5	0	100	12	n/a	n/a	18	47368962	17.02.2014 13:09:38.579
9	Privat	0	-	1	3:39:488	3:39:488	1	0	100	12	n/a	n/a	19	47369281	17.02.2014 13:09:39.296
10	Privat	0	-	1	3:39:485	3:39:485	10	0	100	12	n/a	n/a	20	47370205	17.02.2014 13:09:39.701

Dieses Fenster dient unter anderem dazu, die Verbindung zwischen Decoder und Computer zu kontrollieren. Wenn nun die Transponder die Schleife passieren, werden diese Transponder aufgezeichnet.

Bemerkung: Das Erste, was Sie tun sollten, bevor sie ein Rennen starten, ist die Anlage und die Transponder prüfen. Sie können das einfach direkt am Decoder testen, indem Sie den Transpondern an der Kante des Decoder-Rahmens durchfahren. Nicht desto trotz machen Sie auch einmal eine Prüfung über der Schleife mit einem Transponder, auch Schleifen können Defekte haben.

Die Information in der Tabelle: In den Spalten Transponder, Akku, Hits und Rec-Nr, werden Informationen, welche vom AMBRC- und AMBrc3-Decoder übermittelt wurden, angezeigt. Die Spalten TX-Typ, Fahrzeug und Pilot werden aufgrund der eingetragenen Transpondernummer aus den Stammdaten ermittelt. Die Informationen sind nur verfügbar, wenn ein Anlass geladen wurde und eine Gruppe im Menü Zeitmessung für einen Lauf ausgewählt wurde.

Ein wichtiger Parameter sind die Hits. Sie sollten dies während des Rennens beobachten, was eine Aufgabe des Zeitmessers ist.

Bemerkung: Wenn alle Transponder Durchfahrten Gelb oder Rot angezeigt werden, dann kann eines der folgenden Probleme zutreffen, welche Sie überprüfen müssen, sonst laufen Sie Gefahr, dass das System nicht alles korrekt aufzeichnen kann.

Der Schleifenkontakt ist schlecht.

Die Schleife ist beschädigt.

Die Schleife ist zu tief im Boden.

Die Schleife ist zu hoch über dem Boden.

Die Schleife ist zu eng gelegt.

Die Fahrzeuge sind an dieser Stelle zu schnell.

Der AMBRC-Decoder wird von einer 200-V-Leitung gestört, die nicht abgeschirmt ist.

Wenn die Hits nur bei einem Fahrer generell tief sind und die anderen soweit in Ordnung sind, dann hat wahrscheinlich der Fahrer den Transponder an einer ungeeigneten Stelle montiert oder hat die falsche Lage (diese muss horizontal sein nicht vertikal).

Die Information in der Spalte Akku ist immer 2. Falls der Transponder nicht mehr arbeitet, wird er auch nicht mehr aufgezeichnet.

Wenn der Transponder bei der Schleifendurchfahrt einen Peep im Kopfhörer am AMBRC- oder AMBrc3-Decoder aber im Programm nicht gezählt wird, ist die Schnittstelle falsch konfiguriert. Dann muss die Kabelverbindung kontrolliert werden und die Konfiguration des Ports nachgesehen werden.

Wenn ein USB - RS232-Konverter-Kabel eingesetzt wird, konfiguriert sich dieses meistens selbst (Plug&Play). Um das zu prüfen, kann in der Systemsteuerung der Gerätemanager geöffnet werden und der Port geprüft werden. Dieser muss dann im RCM Beginners eingestellt werden.

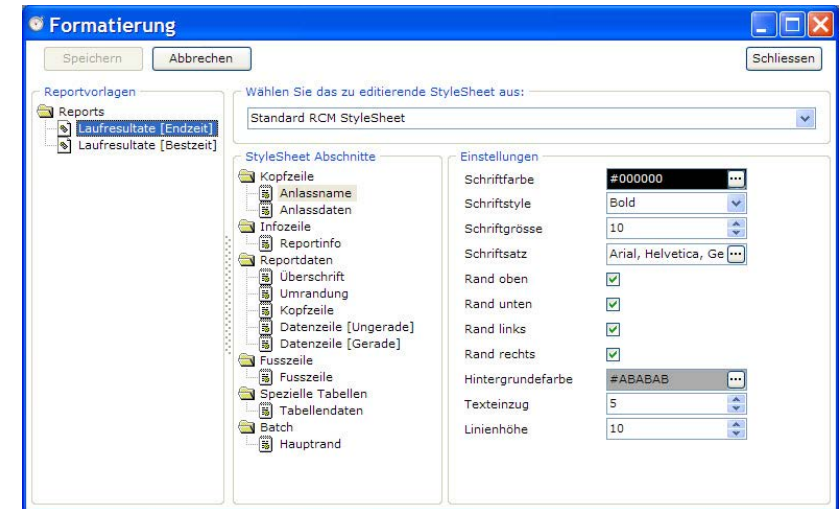
Bei der LAN-Ansteuerung von AMBrc3 müssen auch die IP-Adressen im Decoder eingestellt werden. Entnehmen Sie weitere Informationen aus der Bedienungsanleitung von AMB.

Benutzung des Logfiles während eines Laufes: Wenn der Lauf kurz vor dem Start ist, so ist es einfacher, die Transponder Durchfahrten im Transponder Logfile zu beobachten. Fehler können dort schneller erkannt werden. Wird zum Beispiel kein einziger Name erfasst, so kann man davon ausgehen, dass die falsche Gruppe eingestellt wurde.

Club/Privat: Wenn der Club eigene Transponder konfiguriert hat, so werden diese als Club angezeigt, wenn es sich um einen persönlichen Transponder handelt, so wird Privat eingetragen.

10.2.2 Stylesheet-Editor

Hier werden die Schriften, deren Farbe, Hintergründe der Fuß- und Kopfbereiche wie die Rahmen und das Design der Tabellen definiert. Die verschiedenen Abschnitte der Reporte können verschieden konfiguriert werden. Die Definitionen, die Sie hier vornehmen, gelten für alle Reports.



In der linken Spalte „Stylesheets“ wählen Sie den gewünschten Abschnitt aus und in der rechten Spalte können Sie dann die Formatierung ändern. Folgende Stylesheet-Abschnitte können angewählt werden:

Hauptrand

Report Kopf

Report Info

Tabellen Rand

Tabellen Kopf

Tabellendaten (ungerade Zeilen)

Tabellendaten (gerade Zeilen)

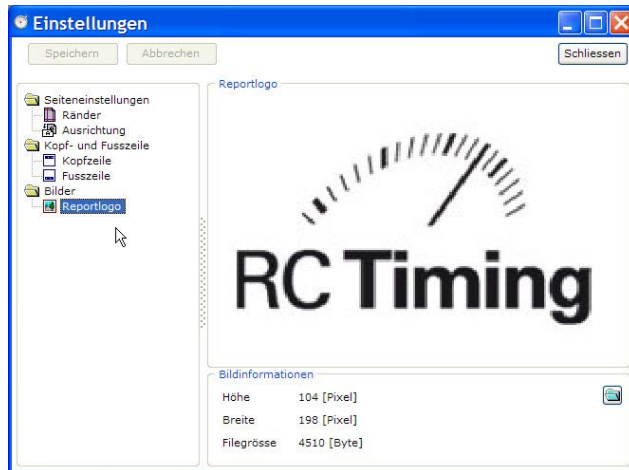
Tabellendaten (Standard)

Kopfzeile

Fußzeile

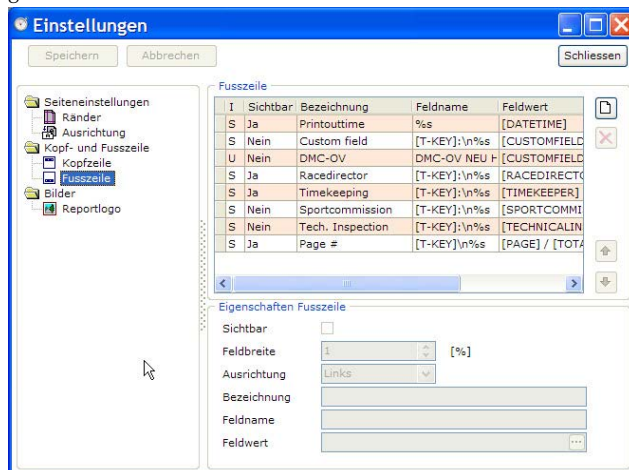
Nachdem Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, müssen Sie Speichern bevor Sie das Fenster schließen.

Logo: In der Kopfzeile kann an ein Bild platziert werden. In der Regel setzen Sie hier ihr Club-Logo ein.



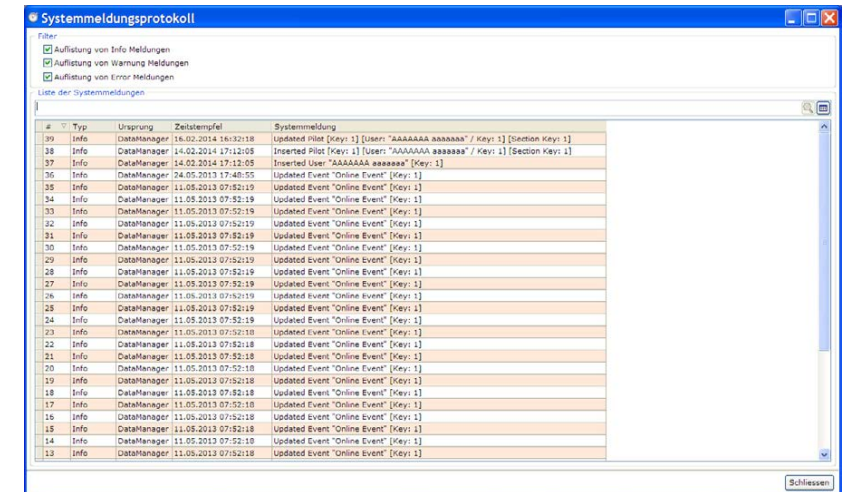
Fußzeile: In der Fußzeile werden Angaben zur Organisation gemacht und ebenso kann hier das Ausdrucksdatum definiert werden. In der Regel geben Sie hier den Rennleiter und den Zeitnehmer an. Weitere Texte können mit dem Piktogramm Notizblock hinzugefügt werden oder aber auch mit dem Kreuzzeichen auf der rechten Seite wieder gelöscht werden. Beachten Sie bitte, dass, wenn die Fußzeile genutzt wird, bei den Rändern die Größe genug groß eingestellt wurde.

Wenn Sie von einer älteren Version von RCM Beginners upgedated haben, kann es sein, dass in der Fußzeile nur zwei Felder vorhanden sind. Stellen Sie sicher, dass Felder mit dem Namen „Ausdruckzeit: [DATETIME]“, „Timing: %s“ und „Rennleiter: %s“ vorhanden sind. Geben Sie dann die Namen bei Zeitnahme und Rennleiter im Feld Wert ein. Dann wird diese Information auf jedem Report in der Fußzeile gedruckt.



6.2 Protokolle/Systemmeldungen

In das Systemmeldungsprotokoll werden alle Ungereimtheiten geschrieben, welches das Programm während der Bedienung feststellt. Dies können durchaus nur Warnungen sein, aber auch Fehler. Sollte wirklich etwas generell nicht funktionieren, ist unsere Entwicklungsabteilung sehr froh darüber, wenn Sie uns kurz die letzten Einträge übermitteln könnten. Dann sind wir in der Lage, die Problemstelle zu reproduzieren. Haben Sie zum Beispiel nach dem Laden eines Anlasses keine Gruppenansicht oder leere Listen, obwohl sie denken, dass da doch Daten sein sollten, schauen Sie mal in das Fehler-Log. Einfache Hinweise wie falsche Regel, oder Piste nicht zugeordnet sind sehr einfache Korrekturen.



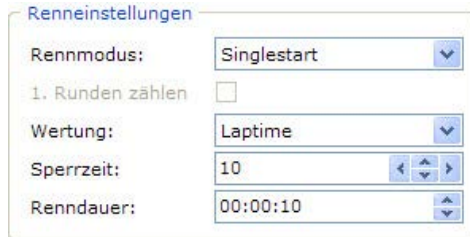
7 Rundenzählung/Rennen

Im Menü Rundenzählung wird ein Rennen gestartet.



7.1 Lauf vorbereiten

In der rechten Spalte können Sie nun die Renneinstellungen vornehmen und einen automatischen Countdown starten.



Renndauer: Die Dauer des Rennens

Sperrzeit: Die Zeit, die mindestens vergehen muss, bis ein Transponder wieder gezählt wird.

Wertung: Rundenzeit steht für Runden und Zeit, Bestzeit für die beste Rundenzeit. Rennmodus: Hier kann zwischen Einzelstart und Gruppenstart gewählt werden. Bei einem Gruppenstart kann zusätzlich angegeben werden, ob die erste Runde gezählt werden soll.

Wenn Sie den Button rechts oben in der Rennübersicht anklicken, können Sie weitere Felder für die Anzeige der Rundendaten aktivieren. Die Breite der Felder in der Rennübersicht können Sie sich einfach einrichten, indem Sie diese mit der Maus in der Kopfzeile der Rennübersicht verändern.

10.2 Templates

Im Menü Templates sind drei Werkzeuge wichtig, welche für das Design der Reporte zur Verfügung gestellt werden.

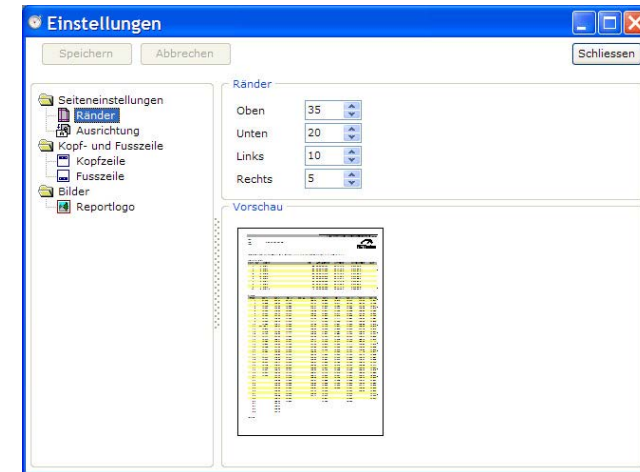
Report Editor: für die Konfiguration der Seiteneinstellungen.

Stylesheet Editor: für die Konfiguration von Rahmen, Schrift und Farben.

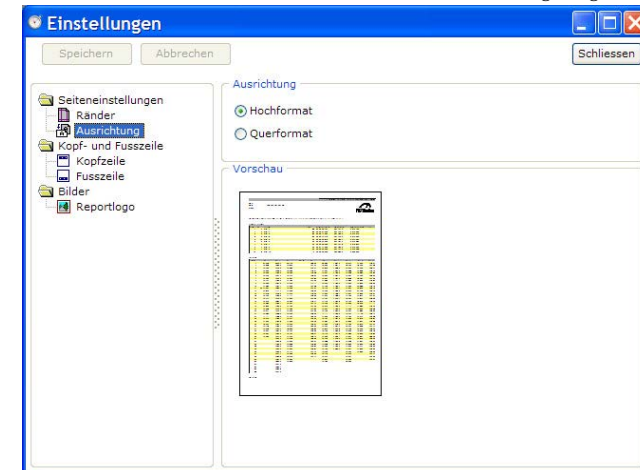
Template Editor: für die Konfiguration des Inhalts und deren Platzierung.

10.2.1 Einstellungen

Hier werden die Blattformate festgelegt. Unter Seiteneinstellungen/Ränder können Sie die Ränder festlegen. Oben für die Größe der Kopfzeile, unten für die Größe der Fußzeile sowie den linken und rechten Rand.

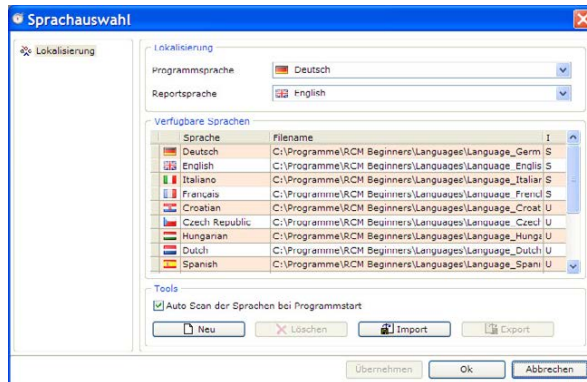


Orientierung: Hier kann ausgewählt werden ob die Grundeinstellungen auf ein A4 hoch oder auf ein A4 quer gedruckt werden sollen. Alle Reporte können auch zusätzlich noch in der einen oder anderen Darstellung eingestellt werden.



10.1.3 Neues Sprachset erstellen

Mit dem Spracheditor kann eine neue Sprache erstellt werden. Der Name der neuen Sprache muss im Menü Konfiguration im Submenü Sprache erstellt werden. Dazu gehen Sie in Konfiguration/Sprache. Der Button oben links gibt Ihnen die Möglichkeit eine neue Sprache erstellen.



Er öffnet einen Dialog, in welchem der Namen der neuen Sprache angegeben werden muss. Ein Eintrag muss nur im Feld Sprache gemacht werden. Der Dateiname wird automatisch erstellt und sollte nicht abgeändert werden.

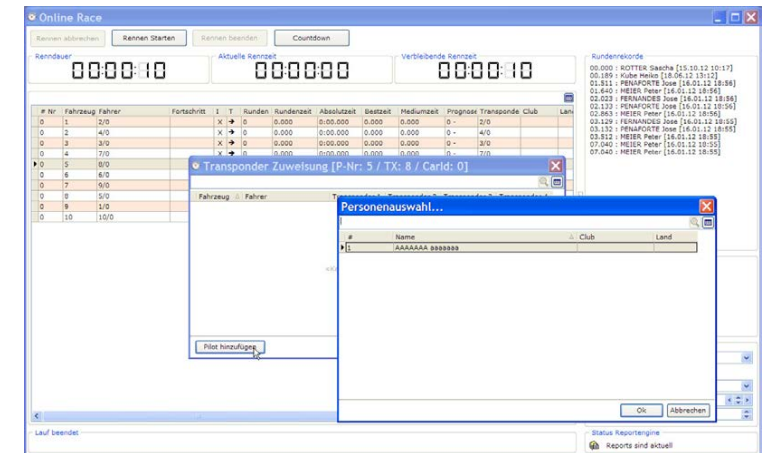


Nach Abschluss mit OK wird eine Kopie des englischen Sprachsets erstellt, welche vorerst einmal für die neue Sprache als Referenz dient. Nun können alle Textteile mit dem Spracheditor in die gewünschte Sprache übersetzt werden.

Um ein neues Sprachset zu erzeugen, wird eine neue Sprache erstellt und diese als RCM Sprache eingestellt. Im ersten Schritt ist dies nun Englisch, da beim Erstellen der englische Sprachtextsatz kopiert wurde. Nun muss man Satz für Satz mit dem Spracheditor übersetzen. Um das Verstehen der einzelnen Sätze zu verbessern, kann unter Vorgabesprache die Sprache eingestellt werden, welche für den Übersetzer am verständlichsten ist. Speichern Sie die gemachten Änderungen jedes Mal, bevor Sie zu einem neuen Textabschnitt links wechseln.

7.2 Aufwärmphase und Transponder-Kontrolle

Üblicherweise fahren die Piloten wenige Runden auf der Piste, bevor der Lauf gestartet wird. Diese Zeit ist optimal, um zu prüfen, ob die Transponder alle funktionieren und die Fahrer auf der Piste sind. Sobald ein Fahrer die Schleife passiert hat, erscheint der Transponder in der Rennübersicht.



Wenn dieser Transponder schon einem Namen zugeordnet ist, wird der Name angezeigt. Wenn nicht, können Sie die Transpondernummer doppelt anklicken, und es erscheint eine Eingabemaske für den Fahrernamen. Hier geben Sie den Fahrernamen ein. Sie können das aber noch tun, wenn das Rennen gestartet ist.

7.3 Countdown

Zusammen mit dem Programm RCM Voice können Sie den Ablauf der Vorbereitungszeit automatisieren. Die Zeit wird im Format MM:SS eingestellt. Wenn Sie in der rechten Spalte den Button Start Countdown anklicken, beginnt der Countdown automatisch, über RCM Voice wird in regelmäßigen Abständen die noch verbleibende Vorbereitungszeit angesagt und das Rennen wird automatisch nach der Vorbereitungszeit gestartet.



7.4 Starten des Laufs

Gestartet wird, in dem „Rennen Starten“ angeklickt wird (sofern nicht der Countdown benutzt wird).



Wenn jetzt eine Transponder-Nummer auftaucht, kann der Transponder immer noch einem Fahrer zugeordnet werden. Ein Doppelklick auf die Zeile mit der Transponder Nummer öffnet eine Eingabemaske, in die der Fahrername eingegeben werden kann.

7.5 Kontrollmöglichkeiten während eines aktiven Laufes

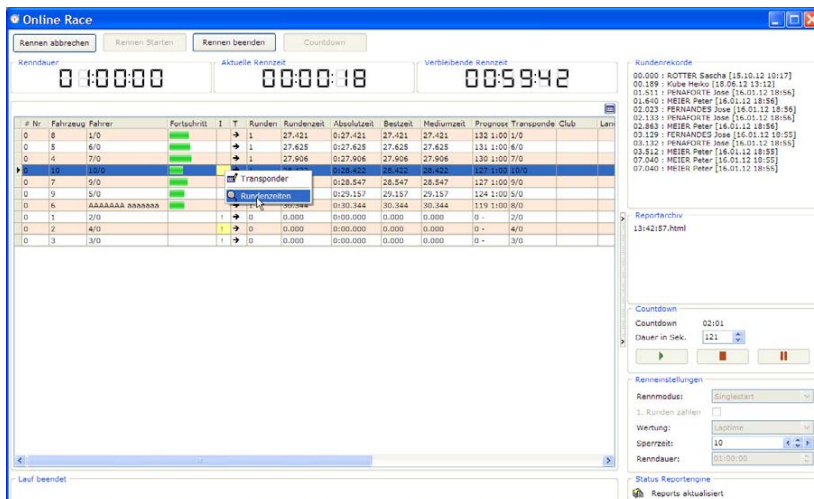
7.5.1 Laufzeit

Oben in der Rennübersicht wird die Renndauer, die aktuelle Rennzeit, die verbleibende Rennzeit angezeigt.

Renndauer	Aktuelle Rennzeit	Verbleibende Rennzeit
00:10:00	00:00:11	00:09:49

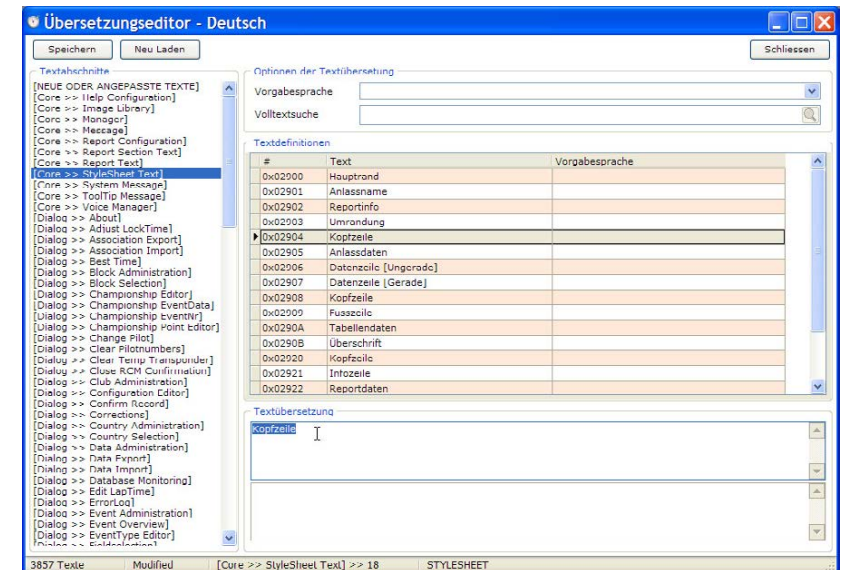
7.5.2 Rundenzeiten

Mit rechtem Mausklick auf einem Fahrer öffnet sich ein Menü, aus dem Sie Rundenzeiten auswählen können.



10.1.2 Vorgehen für das Ändern einer Sprachressource

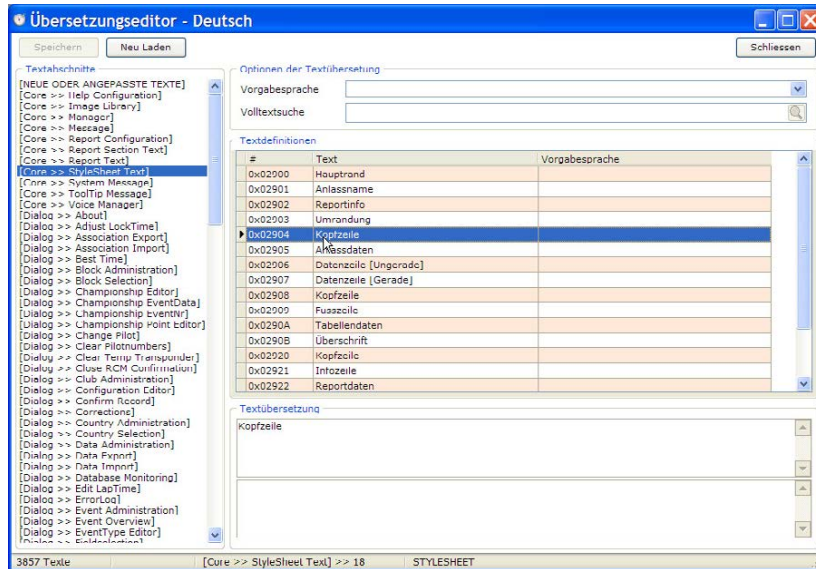
Nach dem Auswählen einer Kategorie werden die entsprechenden Textdefinitionen aufgelistet. Der zu verändernde Text wird nun in der Tabelle rechts ausgewählt (z. B. Rundenübersicht) und im Feld unter der Tabelle auf den gewünschten Wert verändern (z. B. Rennübersicht).



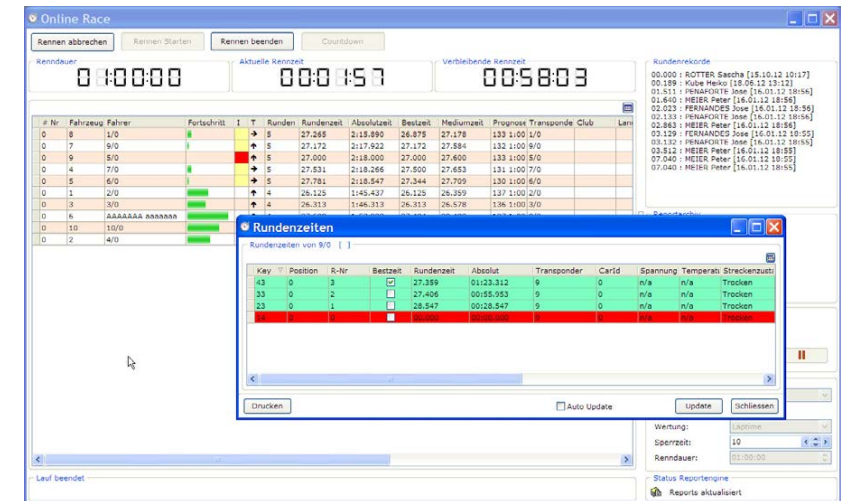
Anschließend müssen Sie den Button „Speichern“ betätigen. Die vorgenommenen Änderungen werden sofort sichtbar.

Wenn Sie nun während dem Bedienen des Programms ein Wort finden, das falsch geschrieben ist oder das sie einfach verändern möchte, dann können sie das entsprechende Wort suchen. Unter Volltextsuche geben Sie das Wort ein. Das Suchergebnis zeigt nun alle Ausdrücke an, welche der Suche entsprechen. Unten bei Textübersetzung können Sie dann den Ausdruck ändern und mit Speichern die Korrektur abschließen.

Funktionsablauf bezeichnet. Wird links ein Menüpunkt markiert, werden rechts in einer Tabelle alle Texte dargestellt, welche unter diesem Menüpunkt beschrieben sind. In der rechten Tabellenspalte (unter der Überschrift Default) kann nun eine weitere Sprache eingestellt werden, welche oben in der Auswahlliste ausgewählt werden kann. Wenn oben eine Vorgabesprache (zum Beispiel Englisch) gewählt wird, wird die Spalte Default erst dann aktualisiert, wenn in der linken Spalte des Fensters unter Textabschnitte ein neuer Abschnitt angewählt wird.



Alle Rundenzeiten des Fahrers werden aufgelistet und können so kontrolliert werden.



7.6 Rennen abbrechen

Wenn aus wichtigen Runden ein Lauf abgebrochen werden muss, kann dies mit Klicken auf Rennen abbrechen geschehen. Das Programm fragt dann noch einmal ab, ob das Rennen wirklich abgebrochen werden soll. Wird diese Frage mit Ok bestätigt, werden alle Ergebnisse wieder auf 0 zurückgesetzt.

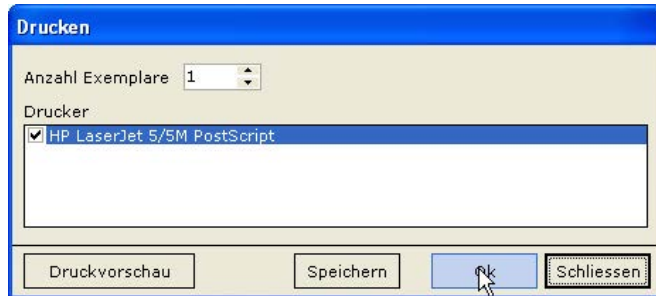


7.7 Rennen abschließen

Nachdem die Zeit abgelaufen ist, werden die Fahrer in ihrer letzten noch gewerteten Durchfahrt blau (Default Einstellung) markiert. Wenn alle Fahrer das Rennen abgeschlossen haben, so wählt man Rennen beenden aus.



Die Resultate werden gespeichert und die Reporte erstellt. Der Ausdruck des Rundenzeitblattes wird angezeigt und kann ausgedruckt werden.



Anschließend ist man bereits wieder startbereit für die nächste Gruppe.

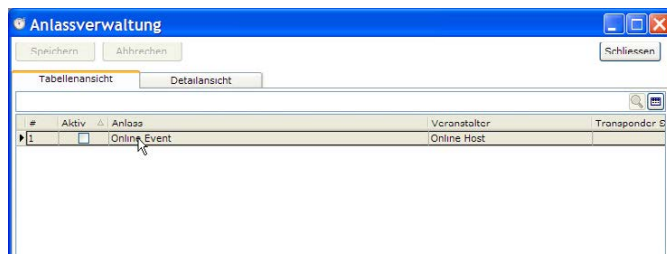
8 Stammdaten

Im Menü Stammdaten können die Eventdaten und die Fahrernamen eingegeben werden.



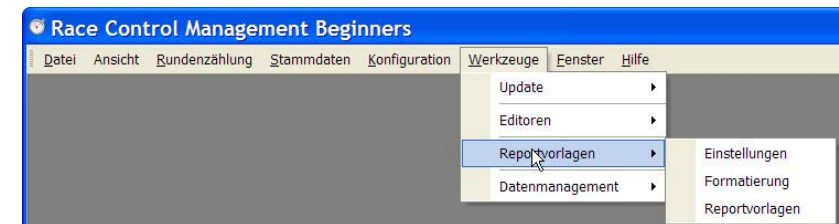
8.1 Anlässe

Hier können der Name des Anlasses, der Name des Veranstalters und der Name der Bahn eingegeben werden. Diese Angaben erscheinen dann auf den Ergebnissen. RCM Beginners erlaubt nur einen Anlass.



10 Werkzeuge

Unter Werkzeuge sind folgende Funktionen verfügbar:
Spracheditor um die Texte im Programm zu ändern oder zu übersetzen.
Template um die Layouts der Reporte zu definieren.

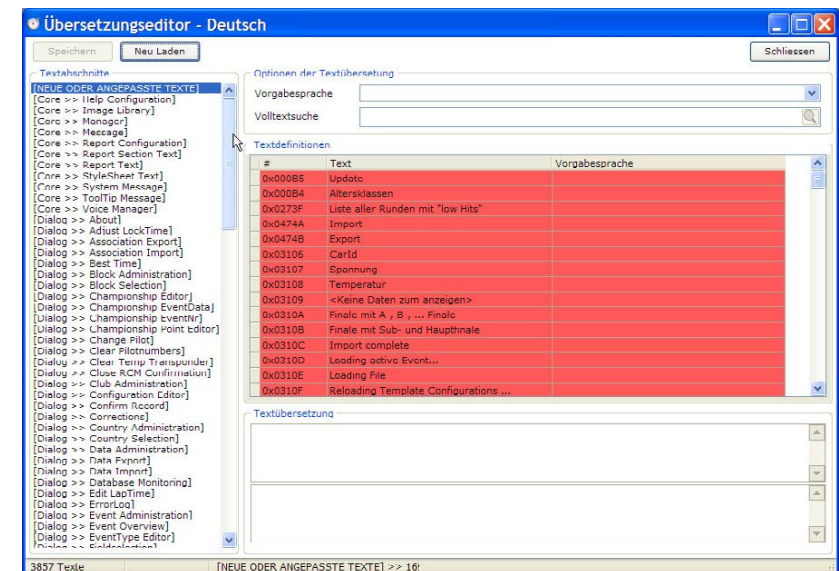


10.1 Spracheditor

Hier können Sie die Texte, die RCM Beginners benutzt, ändern.

10.1.1 Übersetzungen

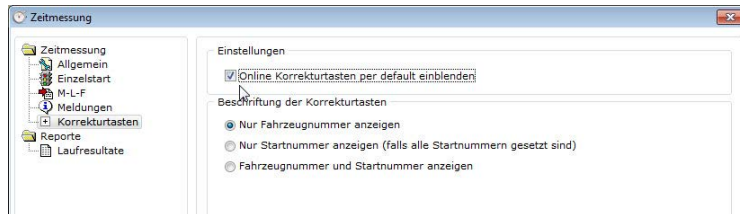
Der Spracheditor ermöglicht, dass Texte korrigiert werden können oder andere Bezeichnungen eingetragen werden können. Es ist auch möglich eine neu erstellte Sprache, welche zu Beginn in Englisch vorliegt, Satz für Satz in die gewünschte Sprache zu übersetzen und damit ein neues Sprachset zu erhalten in dem RCM Beginners zukünftig eingestellt werden kann. Wenn der Spracheditor gestartet wird, müssen ca. 1900 Texte geladen werden, das dauert eine kleine Weile.



Der Spracheditor zeigt auf der linken Seite eine Menüstruktur, welche nach Themengebieten geordnet ist und jeweils den Textinhalt eines Fensters oder einen

9.4.5 Zeitmessung/Korrekturtasten

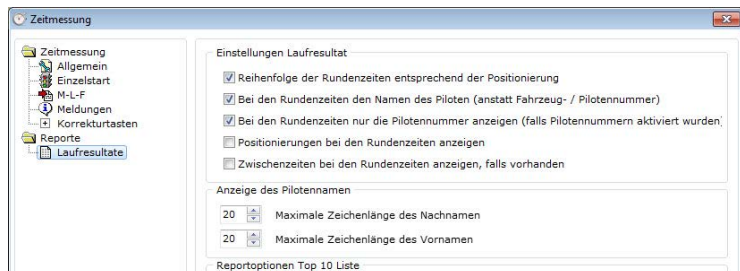
Online Korrekturtasten per default einblenden: Im Zeitnahmefenster werden die Online-Korrekturtasten automatisch eingeblendet. Weiter kann definiert werden, welche Nummern (Fahrzeug-, Startnummer oder beide) auf den Korrekturtasten angezeigt werden.



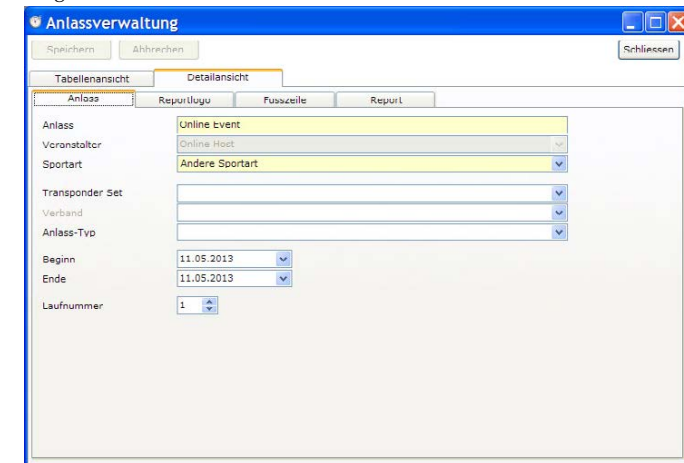
9.4.6 Reporte/Laufresultate

Reihenfolge der Rundenzeiten entsprechend der Positionierung: Die Reihenfolge von links nach rechts der Rundenzeiten der Fahrer ist entsprechend dem Ergebnis. Bei den Rundenzeiten den Namen des Piloten: Es wird anstelle der Fahrzeug-/Pilotennummer in der Kopfzeile der Rundenzeiten der Name des Fahrers ausgegeben.

Bei den Rundenzeiten nur die Pilotennummer anzeigen: Die Fahrer Nummer wird in den Lauf-Ergebnissen ausgedruckt. Positionierung bei den Rundenzeiten anzeigen: Im gedruckten Ergebnis wird vor der Rundenzeit die Position des Fahrers in Klammern gedruckt.



Mit einem Doppelklick auf den Anlass kommt man in die Detailansicht. Anlass: Geben Sie hier die Bezeichnung des Anlasses, den Haupttitel ein. Vermeiden Sie hier Datum oder Kategorie mit zu erwähnen, diese werden getrennt aufgenommen.



Veranstalter: Hier wird der Organisator/Veranstalter eingegeben, der das Rennen ausführt. Dieser muss unter Stammdaten/Veranstalter-Strecken definiert sein. Eine Auswahlliste erhalten Sie, wenn Sie auf den Pfeil nach unten am rechten Rand des Eingabefeldes klicken.

Sportart: Type des Wettbewerbes.

Verband: Hier kann der Verband, der die Oberhoheit für den Anlass hat, eingegeben werden.

Anlass-Typ: Damit ist der Status des Anlasses gemeint, also zum Beispiel Freundschaftsrennen, Sportkreismeisterschaftslauf usw.

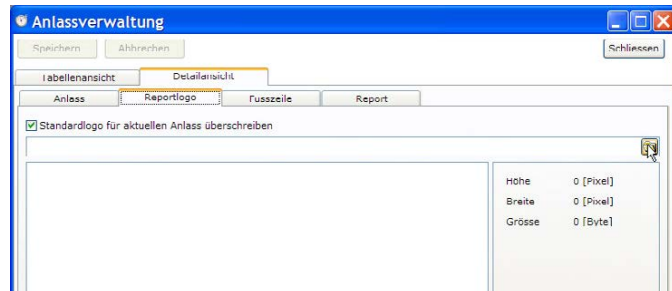
Beginn: Anfangsdatum, an dem der Anlass anfängt.

Ende: Abschlussdatum des Anlasses. Bei einem eintägigen Anlass sind Beginn- und Ende-Datum gleich.

Laufnummer: Wenn der Anlass im Rahmen einer Meisterschaft gewertet wird, kann hier die Nummer des Laufs eingegeben werden.

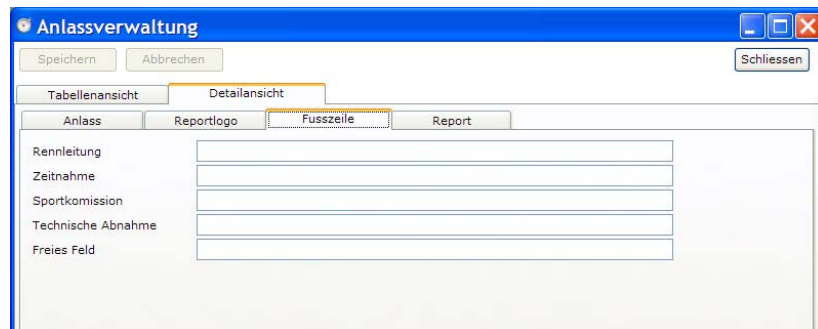
8.1.1 Angaben zum Reportlogo

Hier kann das Standardlogo nur für diesen Anlass überschrieben werden. Aktivieren Sie „Standardlogo für diesen Anlass überschreiben“ und klicken Sie auf das Ende der nun aktiven Eingabezeile. Sie können jetzt ein Logo laden, welches nur für diesen Anlass verwendet wird. Dieses wird auch auf den angeschlossenen Publisher- und Web-Publisher gezeigt.



8.1.2 Angaben zur Fusszeile

Hier werden die Namen der Offiziellen für Rennleitung, Zeitnahme, Sportkommission und technische Abnahme eingetragen. Diese werden dann auf allen Ergebnissen unten mit ausgedruckt. Freies Feld: Können Sie für Ihre eigenen Angaben benutzen.



9.4.3 Zeitmessung/M-L-F

M-L-F ist die Abkürzung für Miss-Lost-Finish. Hier können Anzeigen im Zeitnahmefenster für Fahrzeuge definiert werden, die überfällig sind.



M - Miss: Wenn ein Fahrzeug die Zählschleife nicht nach seiner mittleren Rundenzeit passiert, wird die Zeile hellgrau und der Status geht auf „M“. Es kann zusätzlich eine Offset-Zeit definiert werden, die zusätzlich abgewartet wird, bevor der Status wechselt.

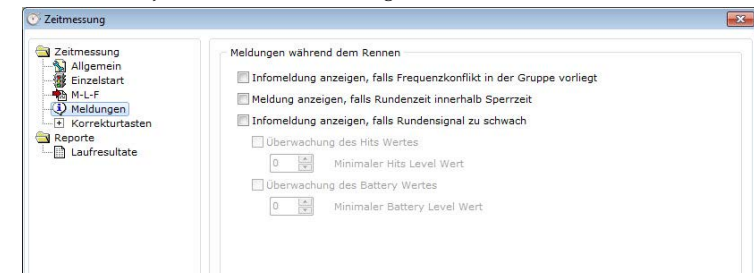
L - Loss: Hier kann eine zusätzliche Offset-Zeit angegeben werden, nach der, wenn der Status zu „M“ gewechselt wurde, die Zeile dunkelgrau wird und der Status auf „L“ geht. Abhängig vom eingestellten Offset zeigt dies an, dass der Fahrer vermutlich nicht mehr fährt.

F - Finish: RCM beendet einen Lauf automatisch, wenn alle Fahrer diesen beendet haben. Wenn dieses Funktion aktiviert wird, werden Fahrer mit dem Status „Lost“ so behandelt, als wie wenn sie den Lauf beendet haben. Das heißt, wenn alle Fahrer den Lauf beendet haben und diejenigen, die nicht mehr fahren, den Status „L“ haben, wird der Lauf automatisch beendet.

9.4.4 Zeitmessung/Meldungen

Meldung anzeigen, falls Rundenzeit innerhalb der Sperrzeit: Es wird eine Meldung ausgegeben, wenn ein Fahrer eine Rundenzeit gefahren hat, die unterhalb der Sperrzeit liegt.

Infomeldung anzeigen, falls Rundensignal zu schwach: Es werden Meldungen angezeigt, wenn ein Transpondersignal zu schwach ist. Dabei kann ausgewählt werden ob die „Hits“ und/oder das „Batteriesignal“ kontrolliert wird. Bei beiden Werten kann jeweils eine Grenze eingestellt werden.

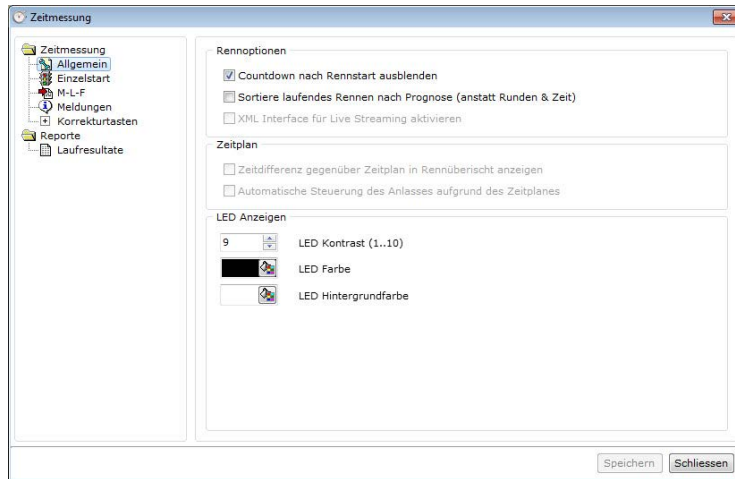


9.4 Zeitmessung

Hier werden Einstellungen für die Zeitmessung und die Teamwertung vorgenommen. Markieren Sie in der linken Spalte das gewünschte Ziel und Sie können dann in der rechten Spalte die Einstellungen vornehmen. Zudem kann hier ein vollautomatischer Ablauf nach einem erstellten Zeitplan eingestellt werden.

9.4.1 Zeitmessung/Allgemein

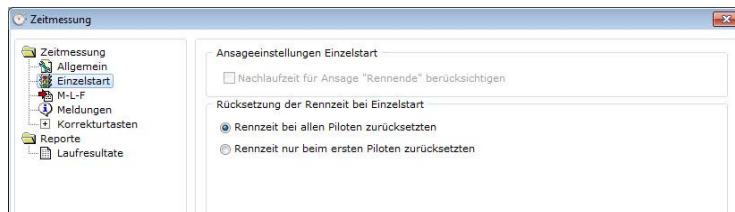
„Sortiere laufendes Rennen nach Prognose“: Das Zeitnahmefenster wird nach der Prognose für jeden Fahrer sortiert anstelle von Runden und Zeit.
Unter LED-Anzeigen kann der Kontrast, die Vorder- und die Hintergrundfarbe der Uhrenanzeigen im Fenster Rundenanzahl eingestellt werden.



9.4.2 Zeitmessung/Einzelstart

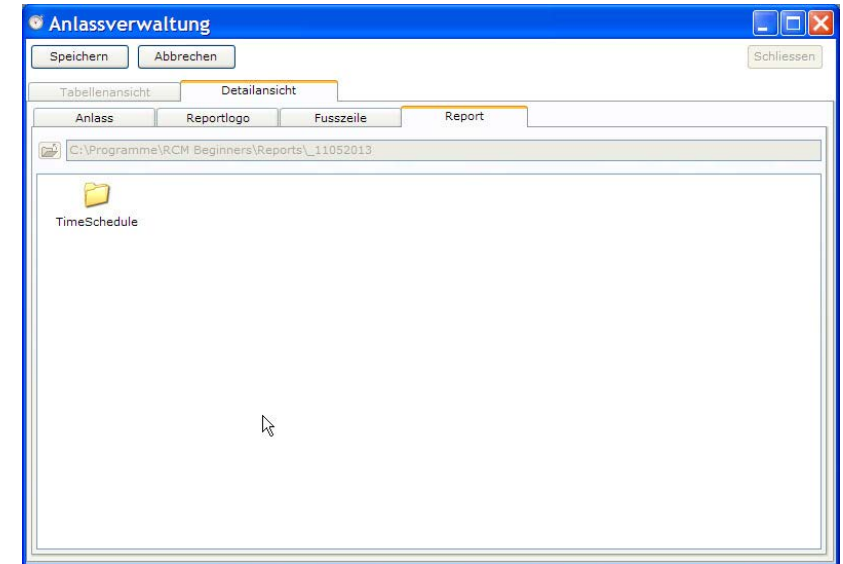
Rennzeit bei allen Piloten zurücksetzen: Die Anzeige wie auch die Ansage der noch verbleibenden Rennzeit basiert auf dem Fahrer, der als letztes die Ziellinie passieren wird.

Rennzeit nur beim ersten Piloten zurücksetzen: Die Anzeige und die Ansage der verbleibenden Rennzeit basiert auf dem führenden Fahrer.



8.1.3 Angaben zu Reports

Unter der Registerkarte Report kann man nachsehen, unter welchem Ordernamen die Reports abgelegt werden.



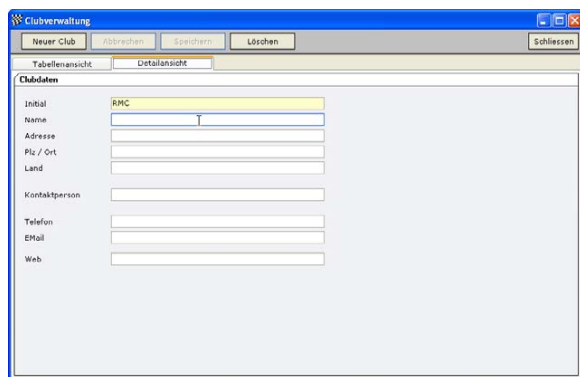
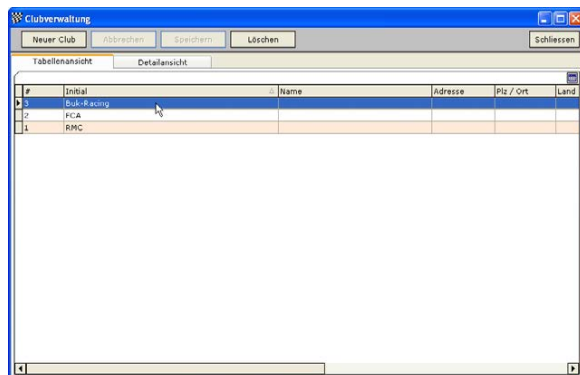
8.1.4 Speichern

Wenn Sie hier Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie bitte auf Speichern bevor Sie das Fenster schließen.



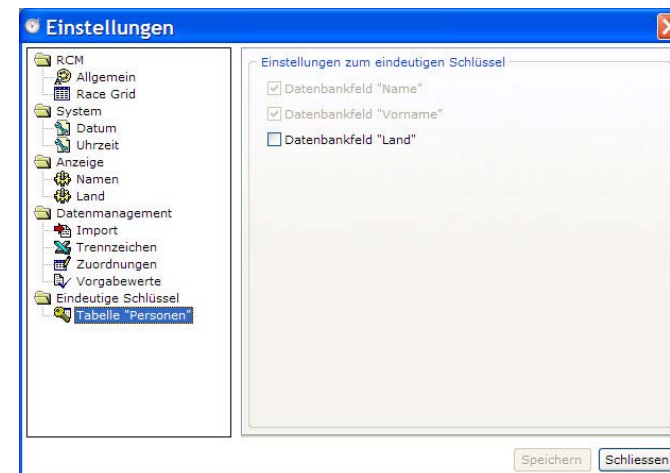
8.2 Clubs

Im Menü Clubs werden alle Clubs gezeigt, die eingegeben wurden. Diese können in der Detailansicht erstellt, geändert und auch gelöscht werden. Die Eingabe eines Clubs ist nicht zwingend notwendig, sondern dient lediglich der Information. Ist ein Club eingegeben, kann dieser einem Fahrer zugeordnet werden. Für jeden Club kann Kurzbezeichnung, Name, Adresse, Kontaktperson, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Internet-Website gespeichert werden.

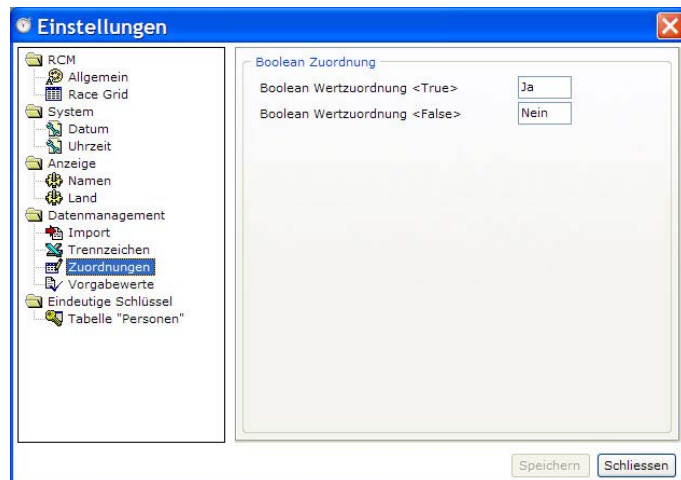


9.3.6 Eindeutige Schlüssel

Zusätzlich zu den Schlüsseln Name und Vorname können hier noch weitere Schlüssel für die Stammdatensätze der Personen bzw. Fahrer generiert werden. Das kann insbesondere bei vielen Fahrern in den Stammdaten helfen, die entsprechende Suche zu verkürzen.



Zuordnungen: Die hier angegebenen Werte für logische Verknüpfungen sollten nicht geändert werden.

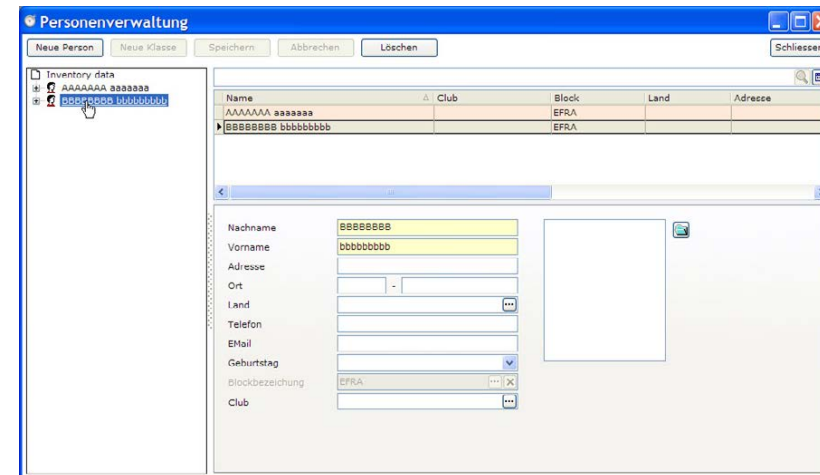


Unter Vorgabewerte können einzelne Grundeinstellungen vorgenommen werden, die bei weiteren Datenbank-Operationen als Grundwerte benutzt werden.
Blockbezeichnung: Die als Default benutzte Blockbezeichnung wird festgelegt.



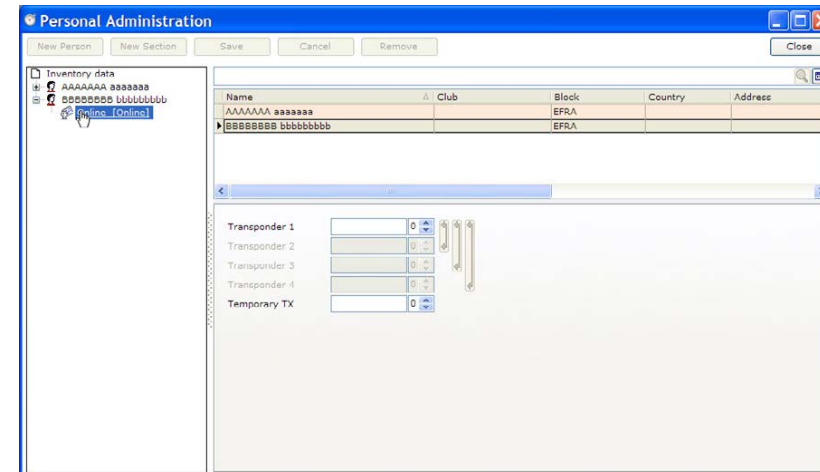
8.3 Personen

Die Namen der Fahrer und jeweils ein Transponder können hier eingegeben werden.



In der linken oder in der rechten Spalte kann oben in der Liste die gewünschte Person ausgewählt werden. Die Detaildaten werden dann unten rechts eingeblendet und können dort auch geändert werden. Geänderte Daten müssen, bevor zu einer anderen Person gewechselt wird, gespeichert werden. Ist ein Fahrer nicht in den Stammdaten enthalten, kann er mit Klickern auf Neue Person oben links angelegt werden.

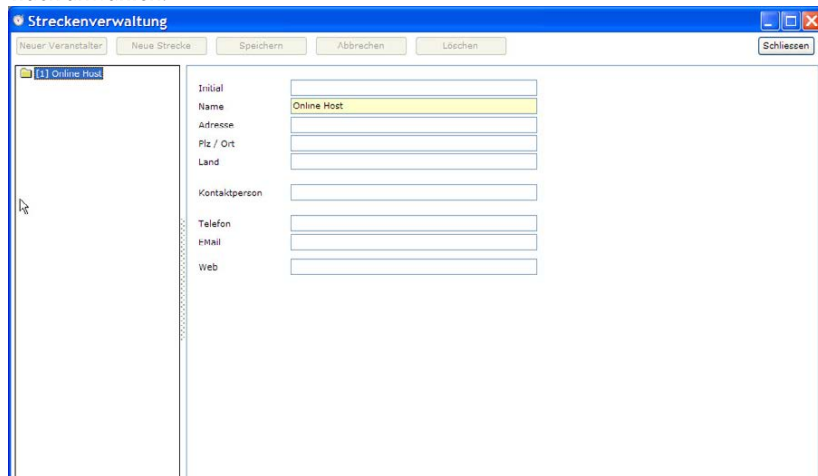
Hier können Sie den Namen, die Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und den Geburtstag sowie die Clubzugehörigkeit eingeben. Weiter kann dem Fahrer ein Bild zugeordnet werden. Um dies zu tun, klicken Sie auf den Öffnen-Button rechts im Fahrerdaten-Fenster.



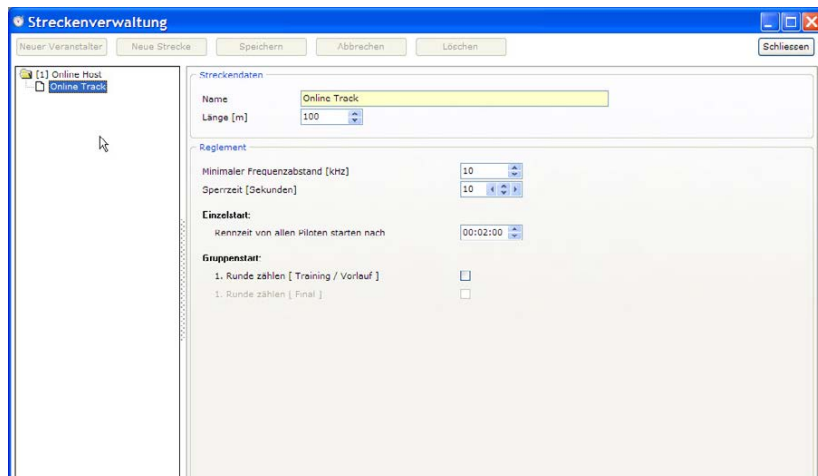
Wenn Sie auf das + Zeichen links vom Namen klicken, öffnen Sie die Online-Klasse. Hier können Sie die Transponder-Nummer eingeben.

8.4 Veranstalter/Strecken

Hier können Sie einige Daten zum Veranstalter Online-Host und zur Strecke eingeben. Klicken Sie auf Online-Host doppelt und Sie können die Strecke Online-Track auswählen.



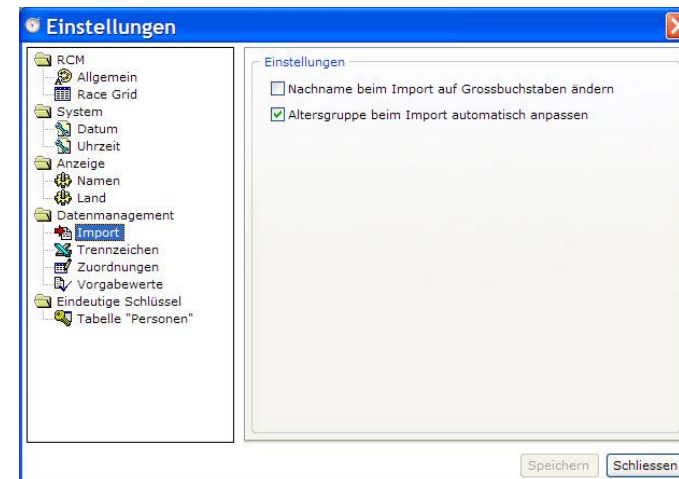
The screenshot shows the 'Streckenverwaltung' window. On the left, a tree view shows 'Online Host' selected. The main area contains a form for 'Online Host' with fields for: Initial, Name, Adresse, Plz / Ort, Land, Kontaktperson, Telefon, EMail, and Web. The 'Name' field is highlighted in yellow.



The screenshot shows the 'Streckenverwaltung' window. On the left, a tree view shows 'Online Track' selected. The main area contains a form for 'Online Track' with fields for: Name, Länge [m], Reglement, Minimaler Frequenzabstand [kHz], Sperrzeit [Sekunden], Einzelstart, Gruppenstart, and 1. Runde zählen [Training / Vorlauf]. The 'Name' field is highlighted in yellow.

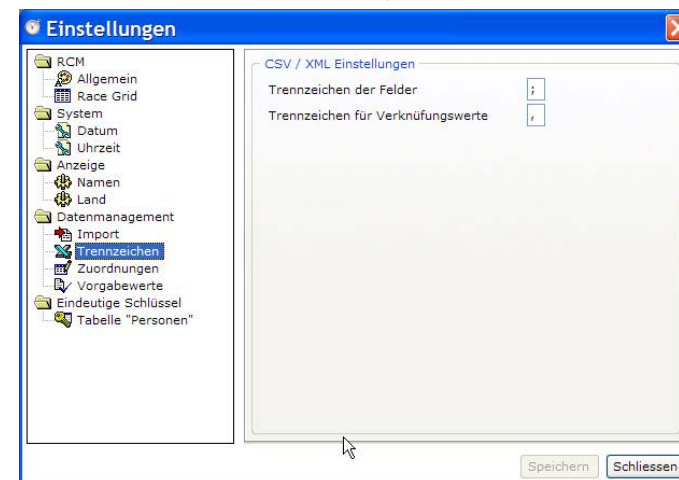
9.3.5 Datenmanagement

Import: Einstellung, ob der Nachname bei einem Import in Großbuchstaben importiert wird.



The screenshot shows the 'Einstellungen' window. The left pane shows a tree view with 'Import' selected under 'Datenmanagement'. The right pane shows the 'Import' settings with two checkboxes: 'Nachname beim Import auf Grossbuchstaben ändern' (unchecked) and 'Altersgruppe beim Import automatisch anpassen' (checked).

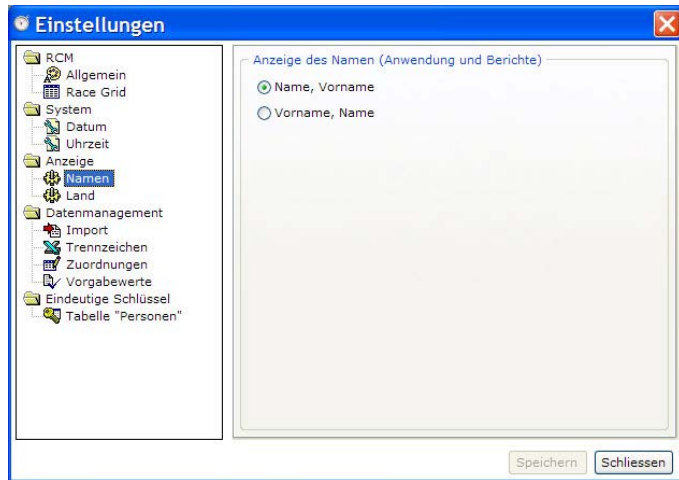
Trennzeichen: Hier sind die Trennzeichen für die Ausgabe von CSV- bzw. XML-Dateien definiert. Diese sollten nicht geändert werden.



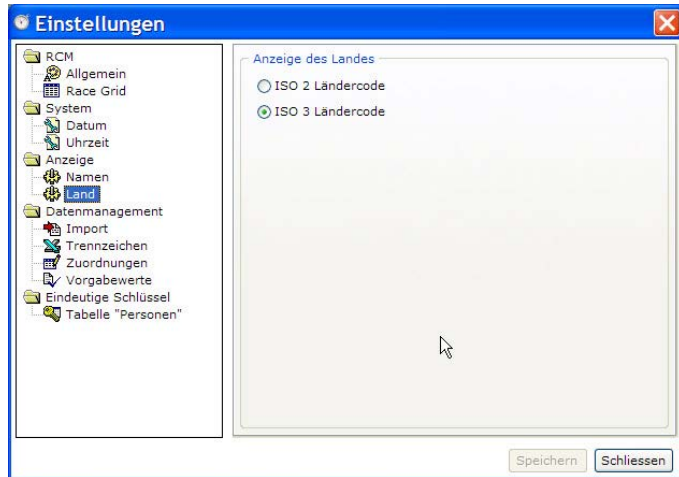
The screenshot shows the 'Einstellungen' window. The left pane shows a tree view with 'Trennzeichen' selected under 'Datenmanagement'. The right pane shows the 'CSV / XML Einstellungen' with two text boxes: 'Trennzeichen der Felder' (containing ';') and 'Trennzeichen für Verknüpfungswerte' (containing ',').

9.3.4 Anzeige

Namen: Hier kann die Reihenfolge Vorname Name oder Name, Vorname eingestellt werden.



Land: Hier kann eingestellt werden, ob für das Landeskennzeichen der zweistellige oder der dreistellige ISO-Code verwendet wird.



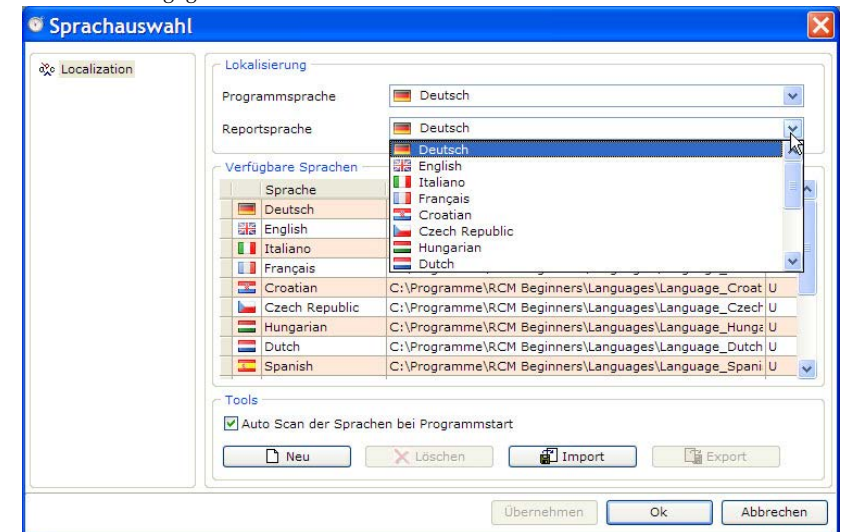
9 Konfiguration

Das Menü Konfiguration beinhaltet sehr wichtige Einstellungen wie Verbindungseinstellungen für die Zeitmessung. Hier finden sich auch die Einstellungen für Drucker und Schriften, Schriftgröße und Farbe.



9.1 Sprache

Wird dieser Punkt angewählt, öffnet sich ein Fenster, in dem alle verfügbaren Sprachen aufgeführt sind. Aktivieren Sie hier die von Ihnen gewünschte Sprache und klicken Sie auf Ok. Dann werden alle Texte in RCM Beginners in dieser Sprache angezeigt. Mit Report-Sprache bestimmen Sie die Sprache, in der die Ausdrücke ausgegeben werden.

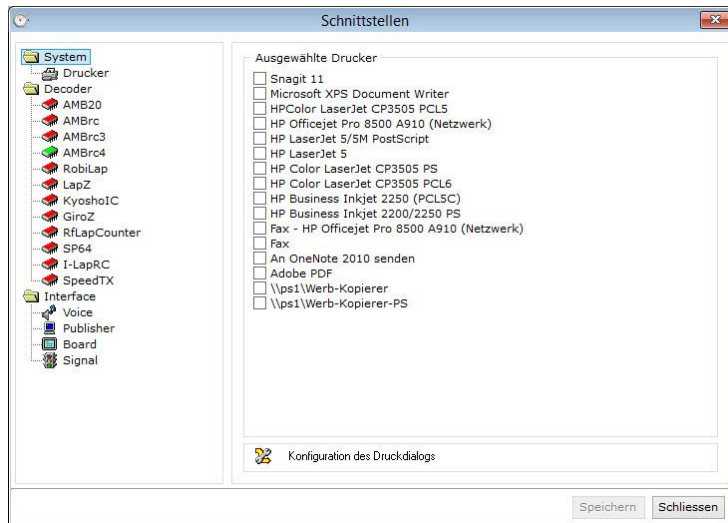


9.2 Schnittstellen

Es öffnet sich ein Fenster, in dem Sie alle Anschlüsse bzw. Peripheriegeräte definieren können, die RCM Beginners benötigt.

9.2.1 System/Drucker

Markieren Sie links unter System die Zeile Drucker, erscheinen rechts alle auf Ihrem Computer definierten Drucker. Aktivieren Sie das Kästchen vor dem Drucker, den Sie benutzen wollen. Sie können alle Ausdrücke auch auf mehreren Druckern vornehmen, hier also auch mehrere Drucker aktivieren. Bitte beachten Sie, dass RCM nur die Drucker benutzt, die hier aktiviert sind. Ist kein Drucker aktiviert, sind keine Ausdrücke aus RCM Beginners möglich. Wenn Sie die gewünschten Drucker aktiviert haben, müssen Sie Ihre Auswahl speichern. Wenn Sie unten auf Konfiguration Druckdialog klicken, können Sie die Anzahl der Kopien für die ausgewählten Drucker einstellen.



Loop passiert (Default Hellgelb): Sobald ein Fahrer sich mit dem Transponder registriert hat und auf der Rennübersicht der Gruppe zugeordnet werden kann wird er markiert. Markierte Fahrer sind auf der Piste. Diese vereinfacht die Prüfung, wer noch fehlt oder die Gruppe ist vollständig anwesend.

Sperrzeit (Default Rot): Diese Markierung ist so lange die Sperrzeit läuft sichtbar. Während dieser Zeit werden keine weiteren Runden erfasst. Im Hintergrund im Rundenzeitprotokoll sind solche Runden aber ersichtlich und mit NOK markiert, das heißt, dass diese nicht für das Ergebnis gezählt werden.

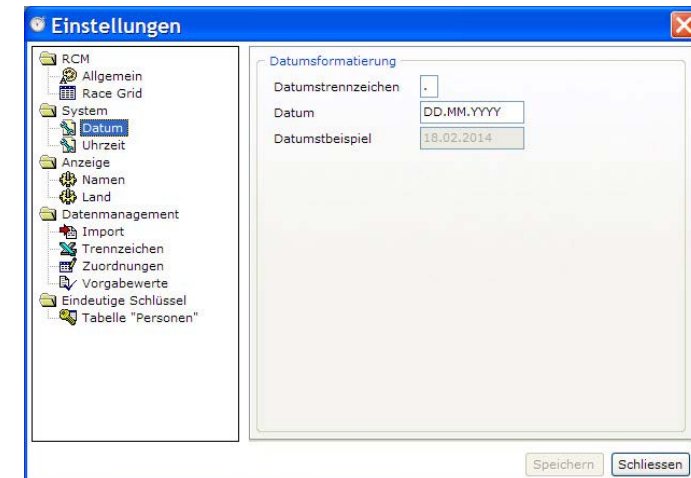
Miss-Zeit (Default hellgrau): Die Piloten fahren in der Regel ziemlich regelmäßig über einen gewissen Zeitabschnitt. Die Miss-Zeit wird immer über die letzten 4 Runden berechnet und ist die Marke, bei der der Fahrer zur nächsten Zieldurchfahrt erwartet wird. Wird diese Zeit überschritten, so kann man davon ausgehen, dass der Fahrer stehen blieb oder beachtlich langsamer wurde.

Lost Zeit (Default Orange): Wenn ein Fahrer längere Zeit nicht mehr über die Schleife gefahren ist, wird er mit dieser Farbe gekennzeichnet.

Rennende (Default Hellblau): Wenn die Renndauer abgelaufen ist und der Fahrer passiert seine letzte Durchfahrt, dann ist für ihn das Rennen beendet. Es werden keine weiteren Rundenzeiten mehr erfasst bzw. im Rundenzeitprotokoll registriert.

9.3.3 System

Unter Datum und Uhrzeit kann das jeweilige Format für die Angabe eingegeben werden. Diese Vorgaben sollten nur mit Bedacht geändert werden, es kann sein, dass sonst nichts zu sehen ist.

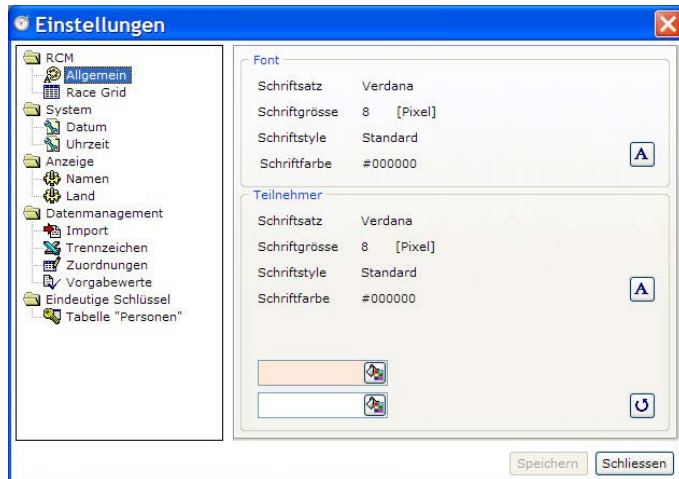


9.3 Einstellungen

Hier können Sie diverse Grundeinstellungen vornehmen.

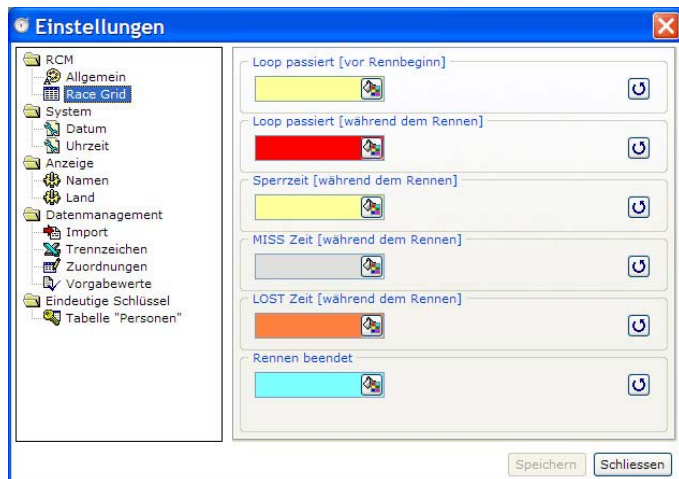
9.3.1 Allgemein

Hier können die Schrift die Schriftgröße und Farben für alle Texte in den Fenstern eingestellt werden. Individuell können für Tabellen ebenfalls Schrift und auch Tabellen Zeilen farblich gestaltet werden.



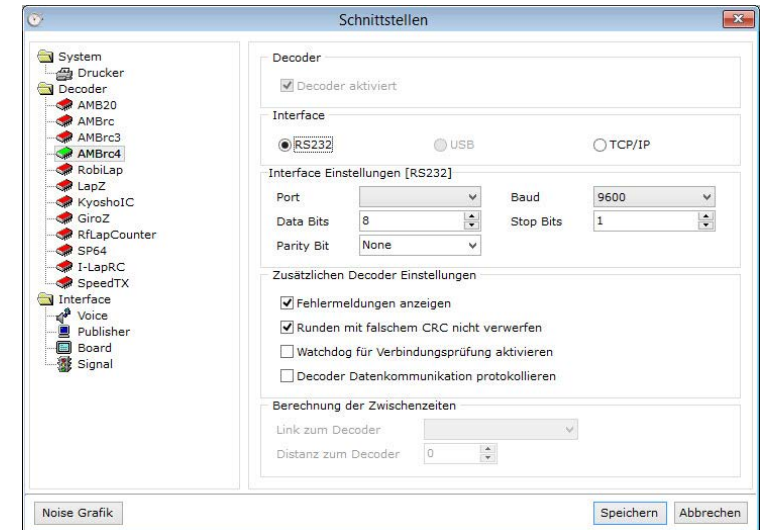
9.3.2 Race Grid

Die Farben, mit denen ein Fahrer während der Zeitmessung markiert wird, können hier eingestellt werden.



9.2.2 Decoder

Hier stellen Sie den eingesetzten Decoder ein und konfigurieren die Dekoder-Parameter:



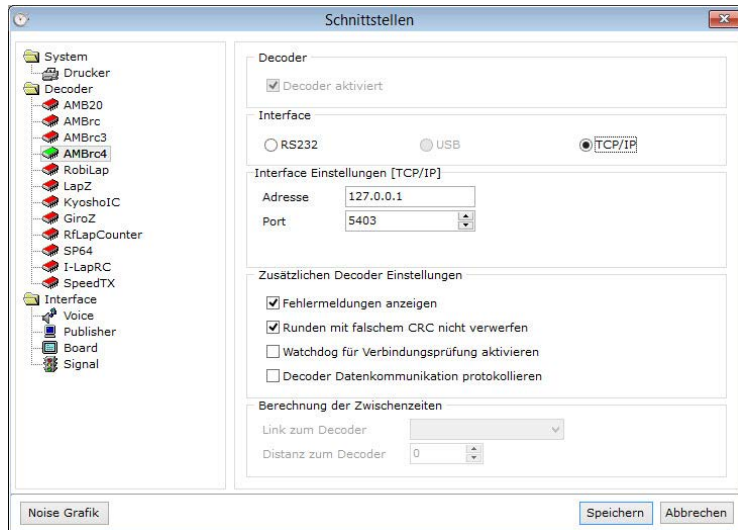
Folgende Decoder sind mit RCM Beginners unterstützt:

AMB20 (Induktionsprinzip) ist der Vorgänger von AMBRC (RS232).
 AMBRC (Induktionsprinzip), geeignet für 1/12 bis 1/5 Maßstäbe (USB/RS232).
 AMBrc3 (Induktionsprinzip) für Personal-Transponder von AMB (LAN/RS232).
 AMBrc4 (Induktionsprinzip) ist die neue Generation der AMB (LAN/RS232).
 RobiLap (Infrarot Prinzip, geeignet für kleine Maßstäbe 1/18 und 1/24) (RS232).
 LapZ
 Kyosho IC
 GiroZ
 RF LapCounter
 SP64
 I-LapRC
 Speed-TX

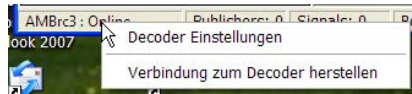
Markieren Sie in der linken Spalte den Decoder, den Sie benutzen. Dann sehen Sie in der rechten Spalte die entsprechenden Schnittstellen-Angaben. Markieren Sie hier zuerst oben „Decoder aktiviert“. Unter Interface stellen Sie dann die Schnittstelle ein, über der Ihr Decoder mit dem Computer verbunden ist. Unter Interface-Einstellungen stellen Sie dann die Werte ein, die Sie aus der Anleitung zu Ihrem Decoder entnehmen. Der SP64-Decoder verwendet einen USB-Schnittstelle. Hier muss zum Anschluss an RCN-Ultimate ein Seriell-USB-Adapter verwendet und es muss der COM-Port dieses Adapters eingetragen werden. Unter zusätzliche Decoder-Einstellungen kann bestimmt werden, ob Fehlermeldungen angezeigt werden sollen, ob Runden mit falschem CRC gezählt werden sollen (CRC bedeutet eine Prüfsumme, die der Decoder mit jedem Satz übermittelt, bei einer schlechten Übertragung vom Decoder zum Computer kann diese Prüfsumme fehlerhaft sein) und ob die gesamte Datenkommunikation mit dem Decoder protokolliert werden soll. Die Protokolldatei befindet sich dann im Ordner

RCM Beginners\Logfile und dann im Ordner mit dem Namen des Decoders. Zusätzlich kann eine Watchdog aktiviert werden. Diese erzeugt eine Meldung, wenn während des Betriebes keine Verbindung mehr zum Decoder bestehen sollte. Unabhängig davon wird der Verbindungsstatus aber auch in der Fußzeile von RCM Beginners angezeigt.

Bei TCP/IP Verbindung muss die IP-Adresse des Decoders eingestellt werden und diese muss im gleichen Segment liegen wie der Computer im Netzwerk. Die Adresse kann im Decoder eingerichtet werden.



Ob der Decoder richtig funktioniert können Sie mit dem Transponderprotokoll, welches Sie durch Drücken der Funktionstaste F4 aufrufen können, kontrollieren.



Wenn Sie in der Fußzeile von RCM Beginners auf den Decoder mit der rechten Maustaste klicken, können Sie die Einstellungen ändern und die Verbindung zum Decoder neu herstellen.

9.2.3 Interface

RCM Beginners unterstützt die Clients RCM Voice, RCM Publisher, RCM Board und RCM Signal. Diese optionalen Programme beinhalten zusätzliche Funktionen und sind nicht in der RCM Beginners Software inbegriffen.

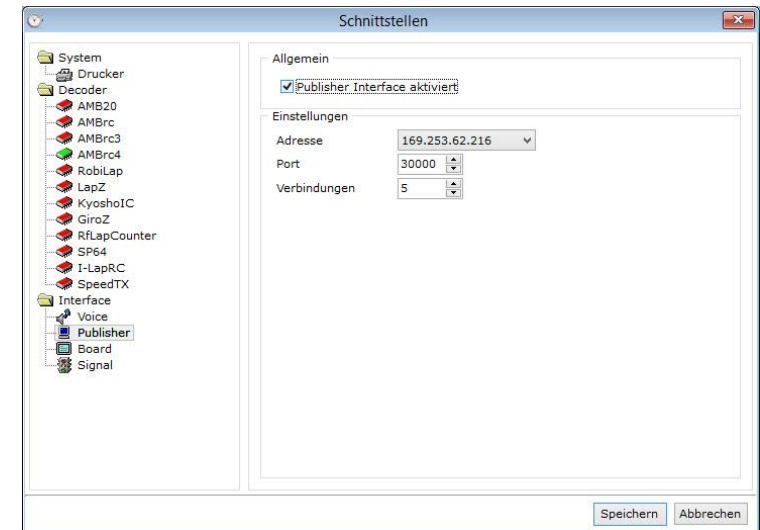
RCM Voice ermöglicht es, von RCM Beginners gesteuerte Ansagen über ein Lautsprechersystem zu geben. Die Ansagen können sich von denen von RCM Beginners unterscheiden.

RCM Signal steuert Lampen und ein Horn.

Mit RCM Publisher können Sie Informationsterminals für die Fahrer aufbauen.

Dieses Programm informiert dann immer über den Rennverlauf.

RCM Board unterstützt die Ansteuerung von Großanzeigen.



Sie können jeweils folgende Einstellungen vornehmen (siehe hierzu bitte auch die Anleitungen zu den jeweiligen Programmen):

Interface aktiviert: Um den Client zu aktivieren oder auszuschalten.

Adresse: Die IP-Adresse wird automatisch eingestellt aufgrund der Computer Einstellungen mit oder ohne Netzwerk.

Port: Jeder RCM Client ist über einen eigenen Kanal/Port aufgeschaltet. Diese Einstellungen sollten Sie nicht verändern, da die Clients nur mit der korrekten Nummer erkannt werden.

Maximale Anzahl Verbindungen: Hier kann die Anzahl der Clients eingestellt werden. Man sollte die Zahl möglichst klein halten, da jeder offener Kanal Netzwerkressourcen aufnimmt und daher die Computerperformance abnimmt. Bei zu vielen Clients werden die Verbindungen abgebrochen, wenn das Netzwerk nicht genügend groß dimensioniert ist. Sobald Sie feststellen, dass die Clients Verbindungsverluste anzeigen, haben Sie das System zu stark belastet. Wenn sie diese Situation erreichen, sollten Sie diese Probleme zuerst zu lösen, bevor sie mit dem Rennen beginnen, sonst kann nicht garantiert werden, dass die RCM Beginners noch stabil läuft.